

Forto Nachhaltigkeits- bericht 2025

Wir schaffen nachhaltige Veränderung
[#fortomorrow](#)



Mai 2026



Vorwort unseres CEOs

2025 war mein erstes Jahr als CEO von Forto. Aus der Perspektive dieser neuen Rolle habe ich hautnah miterlebt, wie entscheidend die starke Unternehmenskultur von Forto und das Engagement unserer Teams waren, um uns durch ein komplexes und oft unsicheres Marktumfeld zu manövrieren. Dieses Fundament war maßgeblich dafür verantwortlich, dass wir unsere Nachhaltigkeitsagenda weiter vorantreiben konnten, während wir unsere Kunden gleichzeitig bei den anhaltenden wirtschaftlichen, regulatorischen und geopolitischen Herausforderungen unterstützt haben.

Im vergangenen Jahr lag unser Fokus darauf, Nachhaltigkeitsambitionen in konkrete Fortschritte zu verwandeln. Wir haben unsere Nachhaltigkeitsprodukte direkt in unsere Kundenplattform SHIP integriert. Das ermöglicht es unseren Kunden, Emissionsreduktionsoptionen

bei ihren Logistikkentscheidungen einfach und eigenständig zu buchen. Darüber hinaus hat Forto mit der Silbermedaille ein verbessertes EcoVadis-Rating erreicht – ein Beleg für unsere kontinuierlichen Bemühungen, Richtlinien, Governance und Nachhaltigkeitsmanagement weiter zu stärken.

Intern haben wir eine Initiative ins Leben gerufen, die einen sicheren und inklusiven Raum für die Queer-Community bei Forto schafft. Zudem haben wir unser Netzwerk an Nachhaltigkeitsbotschaftern über alle Abteilungen hinweg ausgebaut, um die gemeinsame Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen zu verankern. Wir haben außerdem den Umfang unseres VSOP-Programms erweitert, sodass nun 100 % unserer Mitarbeitenden davon profitieren. Dies schafft eine breite Abstimmung zwischen allen Stakeholdern – unabhängig von Seniorität oder geografischem Standort.

Der Welthandel ist ein mächtiger Motor für Wirtschaftswachstum: Er verbindet Gemeinschaften, öffnet Märkte und treibt den Wohlstand weltweit voran. Als Logistikdienstleister sind wir stolz darauf, diesen wichtigen Austausch zu ermöglichen. Wir sind jedoch auch davon überzeugt, dass globaler Fortschritt nicht auf Kosten des Planeten gehen darf. Für Forto bedeutet der Aufbau einer nachhaltigeren Lieferkette, beides in Einklang zu bringen. Praktisch untermauern wir unsere Fortschritte durch fundierte Daten, klare Governance, effiziente und vereinfachte Prozesse sowie die Ausrichtung an globalen Standards.

Mit Blick auf die Zukunft werden wir Nachhaltigkeit weiterhin in jeden Aspekt unseres Handelns einbetten, während wir unsere Kunden dabei unterstützen, sich in einer stetig wandelnden regulatorischen und ökologischen Landschaft zurechtzufinden. Gemeinsam treiben wir die bedeutsame Transformation der globalen Logistik weiter voran.



Guillaume Petit-Perrin, CEO

Guillaume Petit-Perrin

Über Forto

Die führende europäische digitale Spedition

Forto kombiniert Technologie, Daten und tiefgreifende Branchenexpertise, um die Speditionserfahrung zu verbessern, und bietet eine unvergleichliche Transparenz in der Lieferkette, ein technologiegestütztes, kundenzentriertes Team sowie einen führenden Nachhaltigkeitsansatz für eine zuverlässige, transparente Logistik mit verifizierten Optionen zur Emissionsreduktion. Führende Hersteller und E-Commerce-Unternehmen gehören zu Fortos 2.500 digital ausgerichteten Kunden.



2016
gegründet



2500+
Kunden



14
Büros in 7 Ländern
inklusive Asien



Berlin
Headquarter



400+
Mitarbeitende

Unser Engagement in Zahlen

Dieser Nachhaltigkeitsbericht beschreibt unseren Fortschritt, Nachhaltigkeit in den Kern unserer Geschäftsstrategie und -operationen für eine resiliente Zukunft zu integrieren. Hier teilen wir unsere Reise, Erfolge und Verpflichtungen für die nachhaltige Transformation in 2025 #fortomorrow.



81,412 t

CO2e Emissionen in 2025



40%

unserer Kunden unternehmen Klimaschutzmaßnahmen mit uns



18,981 kg

Müll geborgen



< 1%

bereinigter genderspezifischer Lohnunterschied



38%

unserer Führungskräfte sind weiblich



86%

unserer Mitarbeitenden kommen zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem ÖPNV ins Büro oder arbeiten ganz von zu Hause

01

Unser Ansatz

Nachhaltigkeit ist unsere gemeinsame
Verantwortung.



Nachhaltigkeit ist unser Anliegen

Die eskalierende Klimakrise erfordert dringende Aufmerksamkeit. 2024 ist bestätigt das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen (1850) weltweit und das erste Kalenderjahr, in dem die globale Durchschnittstemperatur 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau lag – ein scheinbar geringfügiger Anstieg mit tiefgreifenden Auswirkungen für unseren Planeten. Diese Situation erfordert kollektives Handeln, um im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens weiteren schädlichen Veränderungen unseres Klimas entgegenzuwirken. Der Transportsektor stellt einen kritischen Interventionsbereich dar. Er ist derzeit für 8% der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich, und ohne entschiedenes Handeln könnte der Güterverkehr bis 2050 zur größten Emissionsquelle werden.

Der IPCC-Bericht von 2023 unterstreicht das beschleunigte

8%

**der weltweiten Treibhausgasemissionen
stammen aus dem Güterverkehr**

Tempo des Klimawandels und betont die Notwendigkeit für die Transportindustrie, dringend innovative und nachhaltige Praktiken einzuführen. Als "schwer zu dekarbonisierender Sektor" erfordert die Bewältigung der Dekarbonisierungsherausforderungen im Transportsektor erhebliche Investitionen und Zeit für die Entwicklung und Implementierung nachhaltiger Technologien. Forto ist bereit, die dringende Notwendigkeit von Klimaschutz als Chance für wirkungsvolles Engagement proaktiv zu nutzen.



Die Strategie von Forto geht über die Bereitstellung von Nachhaltigkeitslösungen für wirksamen, einfachen und kostengünstigen Klimaschutz hinaus. Wir wollen die Transformation der Branche anführen, untermauert durch ein ganzheitliches Engagement für Umweltverantwortung und die Förderung einer Gemeinschaft, die sich dem substanziellen Wandel widmet. Durch unsere Bemühungen zur Förderung umweltverträglicherer Lieferketten wollen wir die Betriebsmodelle der Logistikbranche neu denken und beweisen, dass ökologische Nachhaltigkeit und ein florierendes Geschäft sich gegenseitig unterstützende Ziele sind.

Mit diesem Bericht laden wir unsere Kunden, Mitarbeitenden und Stakeholder ein, auf das Jahr 2025 zurückzublicken und zu entdecken, wie Forto kontinuierlich den Status quo herausfordert, Innovationen vorantreibt und Geschäfts- und Lieferkettenpraktiken einführt mit dem Ziel, ein Erbe der Nachhaltigkeit für zukünftige Generationen zu schaffen.

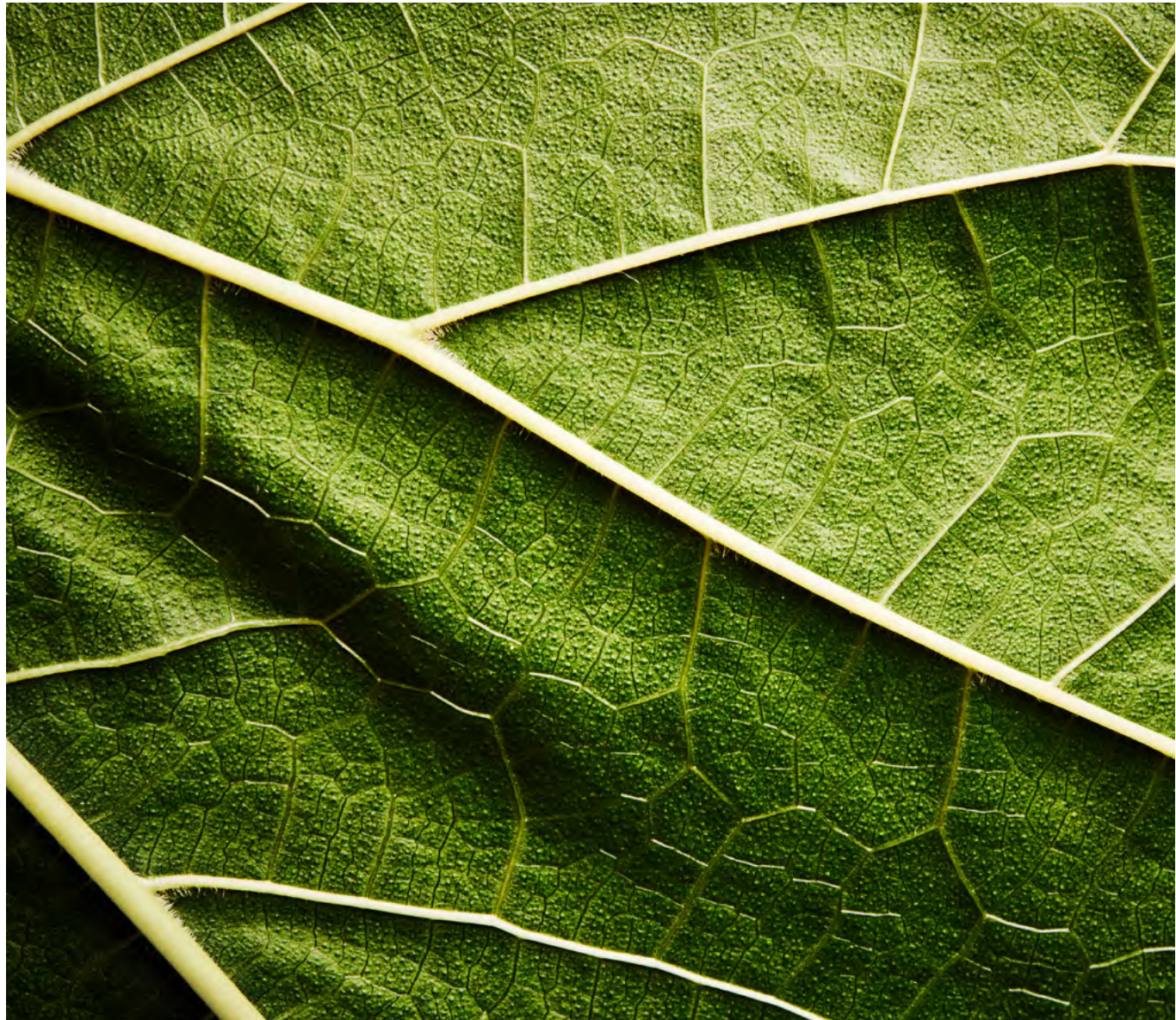


Pariser Klimaabkommen

Das [Pariser Klimaabkommen](#) ist ein internationales Übereinkommen zum Klimawandel, welches 2015 verabschiedet wurde, um die globale Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C, vorzugsweise auf 1,5 °C, im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Das Abkommen schreibt vor, die globalen Treibhausgasemissionen wesentlich zu reduzieren und die Fähigkeit der Länder zu verbessern, mit den Auswirkungen des Klimawandels umzugehen. Jedes teilnehmende Land muss Pläne für umweltpolitisches Handeln vorlegen, auch national festgelegte Beiträge (NDCs) genannt, die alle fünf Jahre verbessert werden sollen.

Nachhaltigkeitsstrategie

Forto integriert dokumentierte ökologische und soziale Kriterien fest in seine Logistikprozesse. Wir setzen messbare Maßnahmen um, um die Emissionsintensität globaler Lieferketten zu reduzieren und soziale Standards innerhalb unseres Netzwerks zu fördern. Durch transparente Daten und verifizierte Optionen zur Emissionsreduktion ermöglichen wir es unseren Partnern, ihre Klimaziele durch gemeinschaftliches Handeln zu erreichen.



Nachhaltigkeitsziele in 2025

1

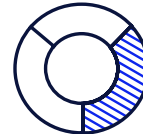


Wir fördern Gemeinschaft, Zusammenarbeit und Kultur bei Forto und darüber hinaus durch Nachhaltigkeitsinitiativen.

Einführung einer internen Initiative zur Förderung eines sicheren und inklusiven Umfelds für die LGBTQ+-Community bei Forto, unterstützt durch Awareness-Workshops, and Speaker-Events.

Ausweitung des virtuellen Aktienoptionsprogramms (VSOP) von Forto auf alle Mitarbeitenden zur Stärkung der langfristigen Teilhabe und gemeinsamen Ausrichtung im gesamten Unternehmen.

2

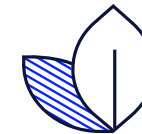


Wir ermöglichen fundierte Entscheidungen und Handlungsfähigkeit für Forto und unsere Kunden durch umfassende, präzise und leicht zugängliche Nachhaltigkeitsdaten.

Weiterentwicklung des Governance-Frameworks durch die Einführung einer globalen Menschenrechts- und Antidiskriminierungsrichtlinie zur Stärkung der Verantwortlichkeit in der gesamten Organisation.

Verbesserung des EcoVadis-Ratings auf Silber durch die Implementierung zusätzlicher Richtlinien, eine erweiterte Nachhaltigkeitsberichterstattung und gestärkte Managementsysteme.

3



Wir fördern die geschäftliche Entwicklung von Forto, indem wir Forto als vertrauenswürdigen, attraktiven und umfassenden Partner für emissionsreduzierte Transportoptionen etablieren.

Implementierung sämtlicher Optionen zur Emissionsreduktion in SHIP, wodurch Kunden Optionen zur Emissionsreduktion eigenständig buchen können.

Erstellung umfassender Informationsmaterialien, um Stakeholder über das Emissionsreduktionsangebot von Forto aufzuklären.



Unser Versprechen an unsere Kunden



Transparenz erhöhen

Wir bieten Zugang zu Emissionsdaten und geben unseren Kunden damit das Wissen an die Hand, fundierte Entscheidungen zu treffen.



Emissionsperformance verbessern

Wir bieten Möglichkeiten zur Emissionsreduktion für alle Transportdienstleistungen und ermöglichen unseren Kunden, diese Lösungen im Rahmen ihrer Logistik anzuwenden.



Branchenweite Zusammenarbeit fördern

Wir setzen uns für kollektives Handeln innerhalb des Logistiksektors ein, da transformative Veränderungen durch Einheit und eine gemeinsame Vision erreicht werden.

Forto widmet sich dieser Transformation und bietet digitale Möglichkeiten, Transportdienstleistungen und Unterstützung, um den ökologischen Fußabdruck von Logistikprozessen zu reduzieren.

Wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele

Forto verpflichtet sich, die Treibhausgasemissionen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen durch wissenschaftsbasierte Netto-Null-Ziele (Science-Based Targets, SBTs) zu reduzieren. Fortos SBTs sind von der Science-Based Targets Initiative (SBTi) validiert.

Forto hat sich kurzfristige (bis 2030) und langfristige (bis 2050), Scopes 1, 2 und 3 umfassende, wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele gesetzt. Das Ausgangsjahr für alle Ziele ist 2021. Alle Ziele von Forto sind im Einklang mit dem 1,5 °C-Ziel des

Pariser Klimaabkommens und somit die ambitioniertesten Ziele, die im SBTi-Prozess möglich sind. Die Ziele können unter unserem Netto-Null-Ziel zusammengefasst werden: Forto verpflichtet sich, bis 2050 netto-null Treibhausgasemissionen entlang der Wertschöpfungskette

zu erreichen. Bis zum Jahr 2050 werden wir verbleibende Emissionen im Einklang mit den Kriterien der SBTi neutralisieren.

Das Ziel ist in die folgenden Teilziele untergliedert.

Zieljahr	Scope	Ziel	Brutto Emissionen (t CO2e)			% Reduktion	
			Ausgangsjahr (2021)	Dieses Jahr (2025)	Zieljahr	Seit Ausgangsjahr (2021)	Notwendig bis Zieljahr
2030 (kurzfristig)	1 & 2	Forto verpflichtet sich, die absoluten Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen bis 2030 um 42 % zu reduzieren, ausgehend vom Jahr 2021.	308	307	179	0 %	-42 %
	3 (maritimer Transport)	Forto verpflichtet sich außerdem, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen aus der Containerschifffahrt im Unterauftrag um 35,6 % innerhalb desselben Zeitraums zu reduzieren.	166.490	67.388	107.220	-60 %	0 %
	3 (restliche Emissionen)	Schließlich verpflichtet sich Forto, alle anderen absoluten Scope-3-THG-Emissionen innerhalb desselben Zeitraums um 42 % zu reduzieren.	21.588	13.672	12.521	-37 %	-8 %
2050 (langfristig)	1, 2, 3	Forto verpflichtet sich, die absoluten Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen bis 2050 um 90 % zu reduzieren, ausgehend vom Jahr 2021. Forto verpflichtet sich außerdem, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen innerhalb desselben Zeitraums um 90 % zu reduzieren.	188.386	81.367	18.839	-57 %	-77 %

Tabelle 1: Fortos verifizierte wissenschaftsbasierte Ziele (SBTs)

Unser Ansatz

Unsere Erde

Unsere Mitarbeitende

Unsere Prozesse



**Seetransport-
emissionen**

100 %

Die Emissionen umfassen:
Emissionen aus der Seecontainerschifffahrt

- 35,6 % ▼

- 90 % ▼



**Unternehmens-
emissionen**

100 %

Die Emissionen umfassen:
Strom, Heizung und Kühlung, Firmenwagen-
flotte, restliche Transporte, bezogene Waren
und Dienstleistungen

- 42 % ▼

- 90 % ▼

2021

2030

2050

Ausgangsjahr

Kurzfristiges Ziel

Langfristiges Ziel



SCIENCE
BASED
TARGETS

DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION



APPROVED NET-ZERO TARGETS

Wissenschaftsbasierte Ziele

Wissenschaftsbasierte Ziele übersetzen die Anforderungen des Pariser Abkommens für einzelne Unternehmen in einen umsetzbaren, individuellen Aktionsplan zur Emissionsreduktion. Unternehmen können sowohl kurzfristige (5 - 10 Jahre) als auch langfristige Ziele (bis 2050) setzen, die auf eine Erwärmung von 1,5 °C oder deutlich-unter-2-Grad im Vergleich zu vorindustriellen Niveaus ausgerichtet sein können. Diese Ziele werden dann von der Science Based Targets Initiative (SBTi) überprüft und der Fortschritt bei der Zielerreichung wird auf der SBTi-Website festgehalten, sowie jährlich von den Unternehmen veröffentlicht.



Die größte Möglichkeit, unser Scope 1 & 2-Ziel zu erreichen, ist unsere elektrische Flottenstrategie und die Beschaffung erneuerbaren Stroms an allen Standorten. Da 96 % unserer Scope-3-Emissionen aus den Transportdienstleistungen stammen, die wir unseren Kunden anbieten, liegt unser Fokus zur Erreichung unserer Scope-3-Ziele darauf, diese Transporte emissionsärmer zu gestalten.

Hier reduzieren wir Emissionen hauptsächlich durch den Einsatz alternativer Kraftstoffe im See- und Luftfrachtsektor. Derzeit verwenden wir Biokraftstoffe der zweiten Generation*, für die Zukunft sehen wir Einsatzpotenziale insbesondere für erneuerbare Kraftstoffe nicht-biologischen Ursprungs (RFNBO). Für den Schienentransport setzen wir auf erneuerbaren Strom. Im Straßentransport verwenden wir

derzeit Biokraftstoffe der zweiten Generation*, wobei sich Elektro- und wasserstoffbetriebene Lkw als potenzielle Lösungen für die Zukunft entwickeln. Als Spediteur betreiben wir keine eigenen Transportmittel. Stattdessen wenden wir Lösungen auf Basis des Book-and-Claim-Prinzips* an, das dem One-Atmosphere-Ansatz folgt.

*Die Entscheidung über die Anerkennung des Book-and-Claim-Mechanismus, den Forto derzeit für Biokraftstoffe der zweiten Generation für Seetransporte für SBTs verwendet, durch die SBTi ist ausstehend. Bis zur Anerkennung werden Bruttoemissionen für den SBT-Fortschritt berichtet, wodurch Emissionsreduktionen durch Biokraftstoffe ausgeschlossen werden.

EcoVadis Silbermedaille

EcoVadis ist der führende Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen für globale Lieferketten, der Unternehmen in vier Schlüsselbereichen bewertet: Umwelt, Arbeit & Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Die EcoVadis-Bewertung ist eine Voraussetzung für starke Geschäftsbeziehungen mit unseren größeren Kunden und wird zunehmend von ihnen angefordert.

Im Jahr 2025 wurde Forto mit der EcoVadis-Silbermedaille* ausgezeichnet. Damit war Forto unter den besten 9 % aller bewerteten Unternehmen und innerhalb der Transportbranche zu den besten 3 %. In der Kategorie Umwelt platzierte sich Forto unter den Top 1 % der transportbezogenen Unternehmen. Dies ist ein bedeutender Erfolg, da EcoVadis die Anforderungen für die Vergabe von Medaillen zwischen 2023 und 2024 verschärft hat (während 2023 noch die besten 25 % der Unternehmen

eine Silbermedaille erhielten, waren es 2024 nur noch die besten 15 %). Die Leistung von Forto hat sich von 2024 auf 2025 sowohl bei der Punktzahl als auch im Perzentil-Ranking verbessert. Forto sieht sich verpflichtet, sein Nachhaltigkeitsmanagementsystem kontinuierlich zu verbessern und die Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu fördern.

Wir haben mehrere Optimierungspotenziale identifiziert, um das Rating von Forto in den kommenden Jahren weiter zu steigern. Neben der Erhöhung unserer Transparenz durch das Tracking zusätzlicher KPIs in allen ESG-Dimensionen haben wir bereits unseren Anteil an Strom aus erneuerbaren Energien erhöht und die globale Menschenrechts- und Antidiskriminierungsrichtlinie implementiert.

*Forto wurde 2025 mit der EcoVadis-Silbermedaille ausgezeichnet und hielt diesen Status über das gesamte Jahr hinweg. Im Anschluss an die jüngste EcoVadis-Bewertung wurde Forto für das Jahr 2026 mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet und war damit unter den besten 16% aller bewerteten Unternehmen.



02



Unsere Erde

Ein gesunder Planet ist die Grundlage für
das Wohlergehen von Menschen und
Unternehmen.



Einblicke in unsere Emissionen

Seit der Gründung im Jahr 2016 misst und analysiert Forto seine Emissionen. Getreu dem Motto "Was man nicht misst, kann man nicht reduzieren", betrachten wir Transparenz als den ersten Schritt, um einen strukturierten und wirkungsvollen Maßnahmenkatalog zur Emissionsreduktion zu entwickeln. In 2024 hat Forto sich validierte wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele gesetzt.

Im Rahmen unserer jährlichen Analyse erfassen wir die Emissionen aller relevanten Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette von Forto. Dabei berücksichtigen wir die Kategorien Scope 1, 2 und 3 gemäß dem Greenhouse Gas Protocol und dem GLEC-Standard. Alle Emissionen werden in CO₂e (CO₂ Äquivalent)

berechnet, d.h. alle Treibhausgase¹ sind enthalten. Wir nutzen Emissionsfaktoren aus international akkreditierten Datenbanken wie DEFRA, ADEME, AIB, GEMIS, sowie lieferantenspezifische Produkt-Klima-Fußabdrücke, wenn verfügbar. Wenn verfügbar, nutzen wir Primärdaten (z.B. Kraftstoffverbrauch der Firmenwagenflotte). Die Emissionsberechnung von Homeoffice- und Pendelverhalten der Mitarbeitenden basiert auf quartärlchen Umfragen. Die restlichen Emissionen werden auf Basis von Ausgaben berechnet oder, falls Daten fehlen, Annahmen getroffen.

Transportemissionen spiegeln Well-to-Wake (WtW) Emissionen wider. Die Emissionen werden von unserem Partner, Lune, berechnet, dessen Methodik vom Smart Freight Centre

geprüft und akkreditiert ist, um die Einhaltung global anerkannter Emissionsberechnungsstandards für die Logistikindustrie, wie dem aktuellsten GLEC Rahmenwerk (2025, V3.2) und dem ISO 14083 Standard, zu gewährleisten. Diese Berechnungen umfassen die gesamte Transportkette einer Sendung, inklusive Vor-, Haupt-, Nachlauf und Umladungen, unter Verwendung schiffsspezifischer Emissionsfaktoren, wo verfügbar.

1 Kohlenstoffdioxid (CO₂) Emissionen (fossil); Kohlenstoffdioxid (CO₂) Emissionen (biogen); Methan (CH₄) Emissionen (fossil); Methan (CH₄) Emissionen (biogen); Distickstoffmonoxid (N₂O) Emissionen; Fluorkohlenwasserstoff (HFKW) Emissionen; Perfluorkohlenwasserstoff (PFKW) Emissionen; Schwefelhexafluorid (SF₆) Emissionen; Stickstofftrifluorid (NF₃) Emissionen



Unser Ansatz

Unsere Erde

Unsere Mitarbeitende

Unsere Prozesse

Aufschlüsselung unserer Emissionen

Rechts eine detaillierte Übersicht über Fortos Emissionen, einschließlich historischer Werte zum Vergleich, gemäß des Greenhouse Gas Protocols.

Alle Emissionen sind in t CO2e	2025		2024		2023		2022		2021 (Base Year)	
	Absolute	%	Absolute	%	Absolute	%	Absolute	%	Absolute	%
Scope 1										
Gesamtemissionen Scope 1	125	0,2 %	303	0,2 %	322	0,2 %	161	0,1 %	260	0,1 %
Betriebsanlagen	16	0,0 %	45	0,0 %	34	0,0 %	40	0,0 %	38	0,0 %
Dienstfahrzeuge	109	0,1 %	258	0,2 %	288	0,2 %	121	0,1 %	222	0,1 %
Scope 2										
Gesamtemissionen Scope 2 (marktbasiert)	183	0,2 %	132	0,1 %	48	0,0 %	50	0,0 %	48	0,0 %
Gesamtemissionen Scope 2 (standortbasiert)	229	0,3 %	149	0,1 %	113	0,1 %	125	0,1 %	-	-
Fernwärme	114	0,1 %	69	0,1 %	21	0,0 %	27	0,0 %	11	0,0 %
Strom (marktbasiert)	68	0,1 %	63	0,0 %	27	0,0 %	23	0,0 %	37	0,0 %
Strom (standortbasiert)	114	0,1 %	80	0,1 %	92	0,1 %	98	0,0 %	-	-
Scope 3										
Gesamtemissionen Scope 3	81.059	99,6 %	132.697	99,7 %	153.571	99,8 %	205.177	99,9 %	188.077	99,8 %
1 Kauf von Produkten und Dienstleistungen	1.501	1,8 %	2.375	1,8 %	2.069	1,3 %	3.943	1,9 %	1.719	0,9 %
2 Investitionsgüter	24	0,0 %	237	0,2 %	239	0,2 %	-	-	709	0,4 %
3 Kraftstoff- und energiebezogene Tätigkeiten	30	0,0 %	67	0,1 %	78	0,1 %	100	0,0 %	72	0,0 %
4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	78.467	96,4 %	129.052	96,9 %	150.188	97,6 %	200.338	97,5 %	184.660	98,0 %
5 Anfallende Abfälle im Betrieb	3	0,0 %	1	0,0 %	2	0,0 %	2	0,0 %	9	0,0 %
6 Geschäftsreisen	534	0,7 %	508	0,4 %	649	0,4 %	420	0,2 %	408	0,2 %
7 Pendeln von Mitarbeitenden	193	0,2 %	272	0,2 %	346	0,2 %	374	0,2 %	496	0,3 %
8 Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Nachgelagerter Transport und Vertrieb	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Verarbeitung verkaufter Produkte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Verwendung verkaufter Produkte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 Verwertung der verkauften Produkte am Ende des Lebenszyklus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte	308	0,4 %	185	0,1 %	-	-	-	-	4	0,0 %
14 Franchises	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 Investitionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brutto Gesamtemissionen										
Brutto Gesamtemissionen (marktbasiert)	81.366	100,0 %	133.132	100,0 %	153.942	100,0 %	205.387	100,0 %	188.385	100,0 %
Brutto Gesamtemissionen (standortbasiert)	81.412	100,0 %	133.149	100,0 %	154.006	100,0 %	205.463	100,0 %	-	-
Insetting										
4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb durch Biokraftstoff	1.352	1,7 %	3.080	2,3 %	2.276	1,5 %	1.021	0,5 %	0	0,0 %
4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb durch Strom aus erneuerbare Energien	9	0,0 %	12	0,0 %	764	0,5 %	464	0,2 %	711	0,4 %
6 Geschäftsreisen durch Biokraftstoff	31	0,0 %	41	0,0 %	-	-	-	-	-	-
Netto Gesamtemissionen										
Netto Gesamtemissionen (marktbasiert)	79.974	98,3 %	129.998	97,6 %	150.902	98,0 %	203.902	99,3 %	187.674	99,6 %
Netto Gesamtemissionen (standortbasiert)	80.020	98,3 %	130.015	97,6 %	150.967	98,0 %	203.978	99,3 %	-	-
Kompensation										
Emissionen adressiert durch Insetting	0	0,0 %	8.326	6,3 %	48.252	31,3 %	52.978	25,8 %	41.548	22,1 %

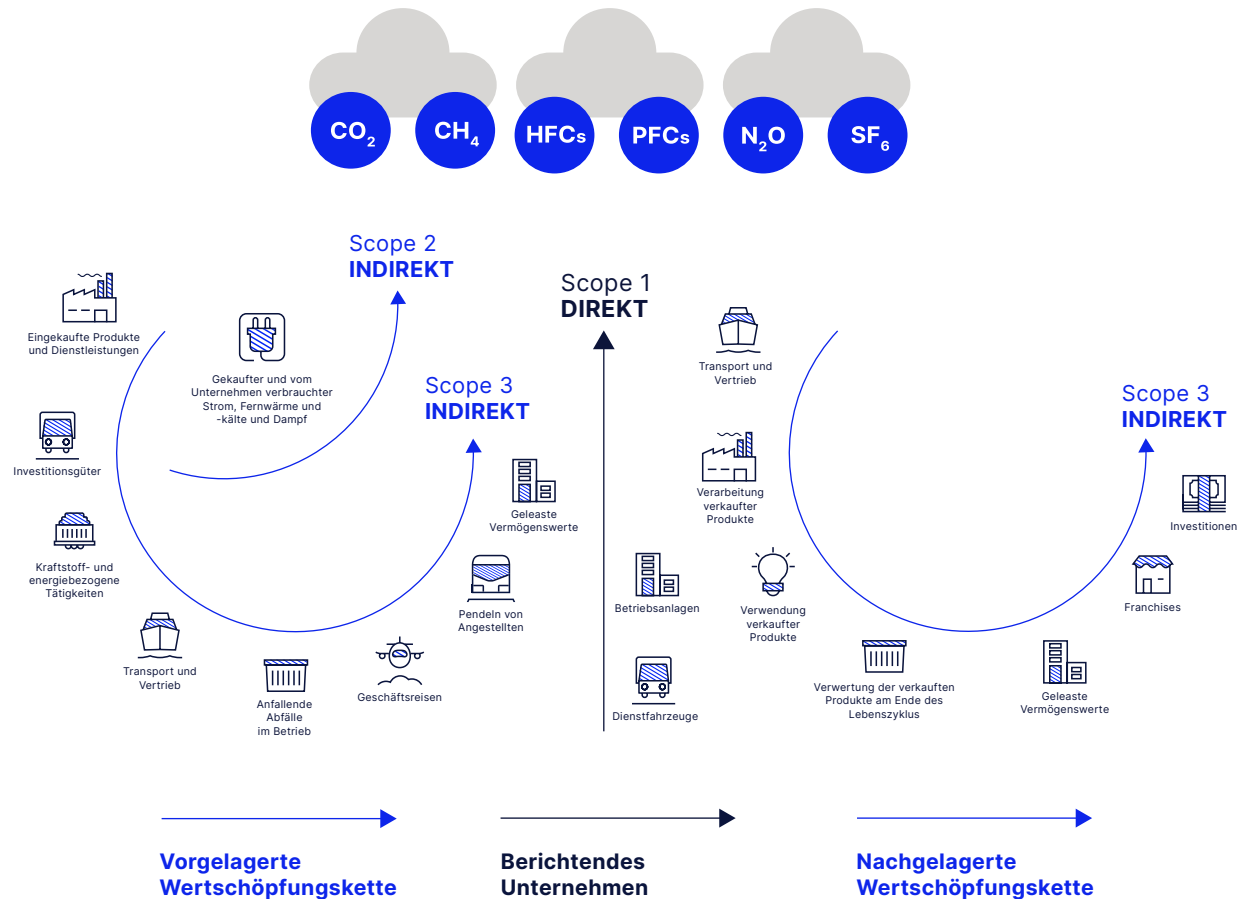
Tabelle 2:

Fortos Emissionen nach Greenhouse Gas Protocol in CO2e

Anpassungen vorbehalten

Scope 1, 2 und 3 Emissionen

Scope 1 Emissionen bestehen aus direkten Emissionen, die aus Quellen stammen, die dem Unternehmen angehören oder durch das Unternehmen kontrolliert werden. Scope 2 Emissionen bestehen aus indirekten Emissionen des Unternehmens, die aus der Erzeugung von gekauftem Strom, Dampf, Wärme und Kühlung stammen, die durch das Unternehmen verbraucht werden. Die betriebliche Kontrolle liegt immer noch beim Unternehmen, aber die Emissionen werden an anderer Stelle ausgestoßen. Scope 3 Emissionen bestehen aus indirekten Emissionen entlang der Wertschöpfungskette, die zwar die Folge von Unternehmensaktivitäten sind, aber aus Quellen stammen, die nicht vom Unternehmen kontrolliert werden. Hier hat das Unternehmen weder betriebliche Kontrolle noch werden die Emissionen innerhalb der Bestände des Unternehmens ausgestoßen.



Transportemissionen

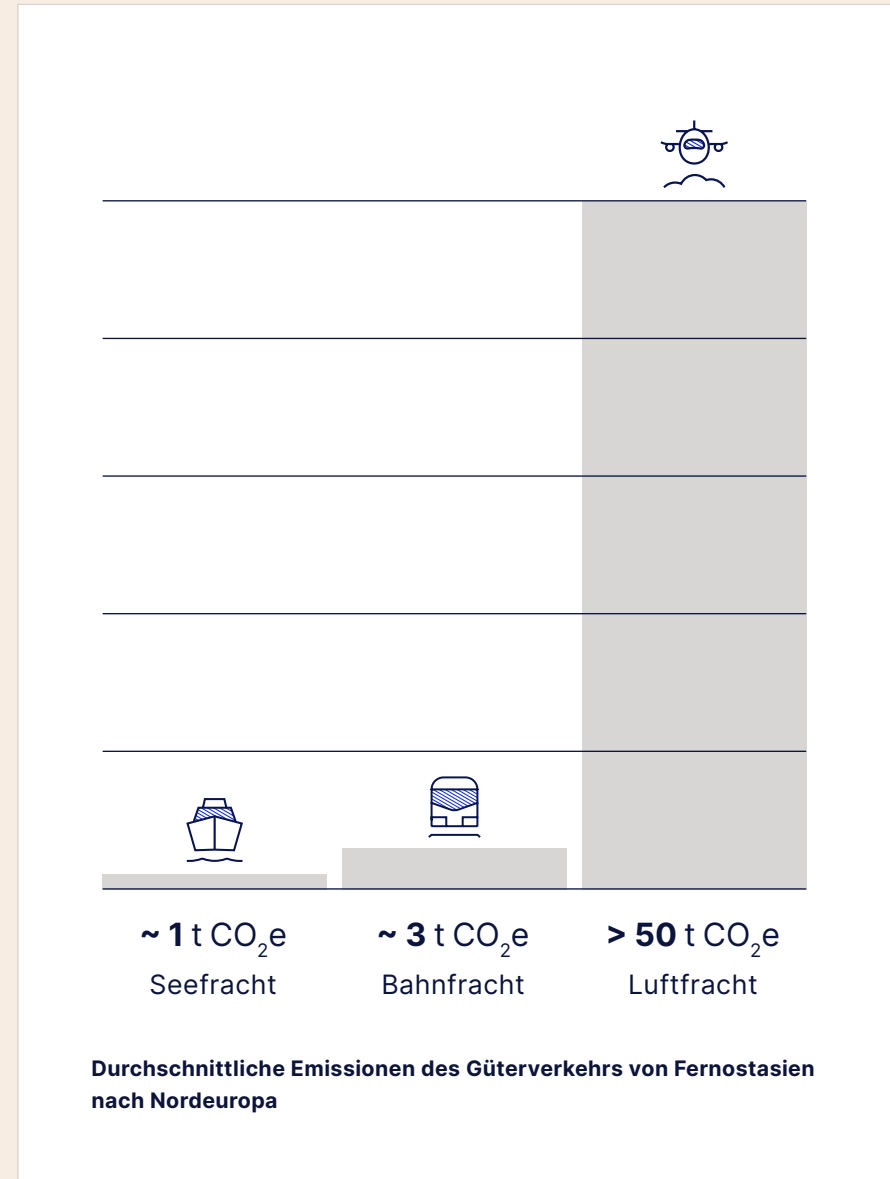
In 2025 haben Fortos Transportemissionen 96 % unserer Gesamtemissionen ausgemacht. Der Großteil der Transportemissionen stammt von den Seefracht-Dienstleistungen, die wir unseren Kunden anbieten. Vergleicht man allerdings die Emissionsintensität verschiedener Transportmodi, stößt der Lufttransport von Gütern jedoch die höchsten Emissionen aus. Im Durchschnitt verursacht der Versand von 10 Tonnen Fracht von Ostasien nach Nordeuropa per Seefracht 1 t CO₂e, per Bahn 3 t CO₂e und per Luftfracht über 50 t CO₂e. Obwohl der genaue Unterschied in den Emissionen zwischen den Transportmodi von einer Vielzahl von Faktoren wie Treibstoff, Alter und Kapazität des Verkehrsträgers, Entfernung und

96%

der Gesamtemissionen von Forto stammen von Transporten

Geschwindigkeit abhängt, gilt die allgemeine Regel: Die geringsten Emissionen für Langstrecken werden durch den Seetransport verursacht.

Um Transportemissionen zu reduzieren, arbeitet Forto gemeinsam mit seinen Kunden an Klimaschutzmaßnahmen durch Insetting der Emissionen über alle Transportmodi hinweg.



Nicht-Transportbezogene Emissionen

Da wir ein digitales Unternehmen in einer emissionsintensiven Branche sind, sind Fortos nicht transportbezogene Emissionen relativ gering. Abgesehen von den Transportemissionen entstehen die meisten verbleibenden Emissionen aus Produkten und Dienstleistungen, die für den täglichen Betrieb eingekauft wurden. Das umfasst beispielsweise IT-Ausrüstungen, Servernutzung, Büromaterialien und Catering. In unseren Büros werden die Kaffeemaschinen zudem ausschließlich mit Hafermilch befüllt.

Geschäftsreisen machen den zweitgrößten Anteil von Fortos übrigen Emissionen aus. Um diese Emissionen zu reduzieren, bevorzugt Forto in

seiner Reiserichtlinie Züge und erlaubt Flüge nur für Strecken über 600 km pro Strecke, jedoch nicht innerhalb der EU. Wenn Flüge nicht vermeidbar sind, mindert Forto diese Emissionen durch die Anwendung von SAF (Sustainable Aviation Fuel). Für Flüge im Rahmen der Richtlinie wird eine 10 % SAF-Mischung verwendet. Für Flüge außerhalb der Richtlinie wird eine 50 % SAF-Mischung verwendet. In 2025 hat Forto hierdurch 31 t CO₂e reduziert.

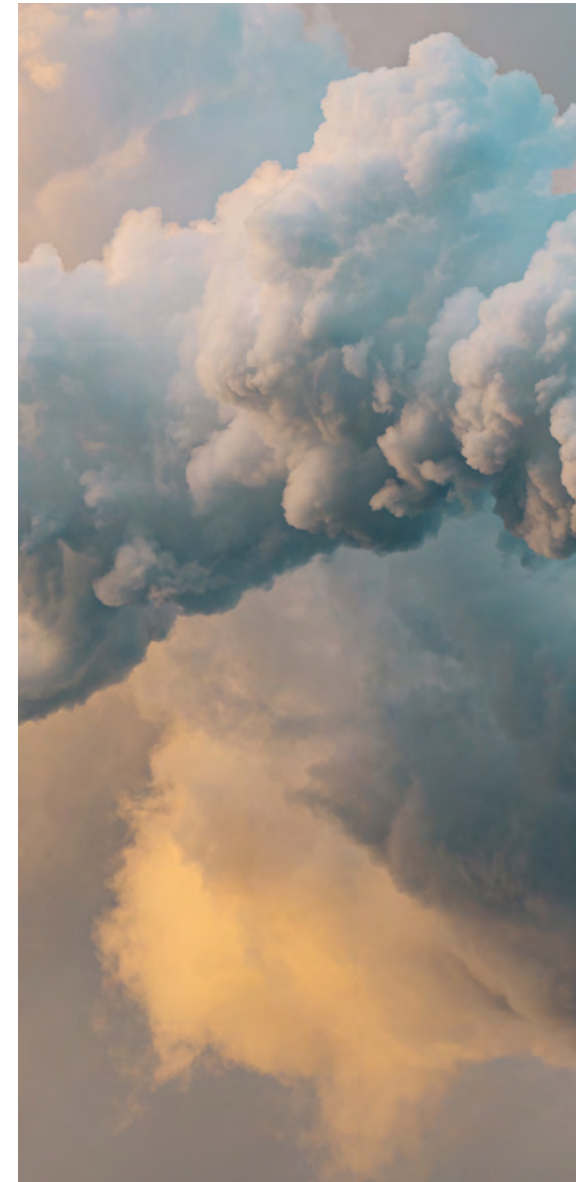
Die drittgrößte Quelle für nicht-transportbezogene Emissionen ist der Arbeitsweg unserer Mitarbeitenden. Unter den Umfrageteilnehmenden pendelt die Mehrheit mit dem Auto oder Motorrad (55,2 %), gefolgt

31 t

Die durch Geschäftsreisen verursachten CO₂e-Emissionen wurden von Forto im Jahr 2025 reduziert.

von Fußwegen oder dem Fahrrad (16,5 %) und dem öffentlichen Nahverkehr (11,0 %), während 17,4% ausschließlich im Homeoffice arbeiten.* Die Emissionen, die durch die Arbeit unserer Mitarbeitenden im Homeoffice entstehen, sind ebenfalls im Fußabdruck von Forto enthalten. Um die Pendelemissionen zu senken, bietet Forto einen Zuschuss zum öffentlichen Nahverkehr an, den 101 Mitarbeitende nutzen. Darüber hinaus leasen derzeit 26 Mitarbeitende ihre Fahrräder über Forto.

*Die Prozentsätze beziehen sich auf die Teilnehmenden, die Angaben zu ihrem Pendelverhalten gemacht haben; Antworten, die als „unbekannt“ oder „sonstige“ eingestuft wurden, sind ausgeschlossen.





Arbeitsumfeld



Forto hat 14 Büros in sieben verschiedenen Ländern, mit unserem Hauptsitz in Berlin, Deutschland. Alle Büroflächen sind entweder geleast oder gemietet. Unser Beschaffungskonzept stellt sicher, dass Nachhaltigkeit bei allen Einkäufen

berücksichtigt wird. Dies beinhaltet die Auswahl langlebiger Produkte und die Bevorzugung von KMUs oder Unternehmen, die von Minderheiten geführt werden. In 2025 wurde unser Hauptsitz in Berlin mit der WELL-Gold-Zertifizierung ausgezeichnet – einem

Gebäudestandard, der bewertet und zertifiziert, inwieweit Innenräume die menschliche Gesundheit und das Wohlbefinden fördern.

Wir drucken so wenig wie rechtlich möglich und arbeiten möglichst digital,

um unseren Papierverbrauch und -abfall zu reduzieren. Zum Beispiel hat das digitale Unterzeichnen unserer Verträge über DocuSign in 2025 24.544 Liter Wasser und 2.3 t CO2e eingespart. Um unseren Abfall weiter zu reduzieren, verwenden wir keine Einwegutensilien.

Sonstige Verbräuche

Forto ist bestrebt, unseren Stromverbrauch an allen Standorten zu reduzieren und, wenn möglich, erneuerbare Energie zu beziehen. In 2025 stammten mindestens 42% unseres bezogenen Stroms aus erneuerbaren Energiequellen. Der allgemeine Anstieg des Stromverbrauchs resultiert aus der Elektrifizierung unserer [Firmenflotte](#).

Der Abfall in unseren Büros wird nach den Abfallströmen der jeweiligen Länder sortiert und recycelt. Alle Abfälle bestehen aus normalem Hausmüll. Die folgenden Zahlen beziehen sich nur auf von Forto aktiv genutzte Flächen, nicht auf an andere Unternehmen untervermietete Flächen.

Versorgung	2025	2024	2023	2022
Strom (kWh)	262.257	355.918	257.765	234.338
davon erneuerbare Energien (kWh)	109.515	172.244	158.179	179.884
davon nicht erneuerbare Energien (kWh)	152.742	183.674	99.586	54.454
Heizung (kWh)	495.646	359.169	263.281	311.339
davon Fernwärme (kWh)	408.216	246.029	75.055	94.796
davon Erdgas (kWh)	87.430	113.140	188.226	216.543
Wasser (mL)	1,23	1,02	1,00	0,91
Abfall (t)	122,90	101,23	99,91	98,74
davon Haushalt (t)	122,90	101,23	99,91	98,74
davon schädlich / radioaktiv (t)	0	0	0	0
Betriebsinterne Wiederverwertung von Abfall (t)	0	0	0	0

Tabelle 3: Energie- und Wasserverbrauch, erzeugter Müll

Anpassungen vorbehalten

Firmenwagenflotte

Forto verfügt über eine mittelgroße Firmenwagenflotte für unseren Vertrieb und Führungskräfte. 34 % der Flotte besteht aus Elektrofahrzeugen, verglichen mit 28 % im Vorjahr. Die von Führungskräften (Direktor:innenebene und höher) gefahrenen Firmenwagen sind zu 100 % elektrisch. In 2024 gab Forto bekannt, dass wir

zum einen bis 2030 Verbrenner und Hybridfahrzeuge in Deutschland und den Niederlanden auslaufen lassen, und zum anderen, uns verpflichten, in Italien und Polen, sobald die Ladeinfrastruktur dies zulässt, nachzuziehen. Neue Verträge für Verbrenner und Hybridfahrzeuge in Deutschland und den Niederlanden werden nur unter

besonderen Umständen und für weniger als 12 Monate vergeben. Langfristige Leasingverträge (3+ Jahre) ab 2024 werden nur für Elektrofahrzeuge vergeben, und Mitarbeitende werden ermutigt, so schnell wie möglich auf Elektrofahrzeuge umzusteigen.

Diese Strategie wird die Scope-1-Emissionen von Forto deutlich reduzieren und trägt somit dazu bei, dass wir deutliche Fortschritte zur Erreichung unseres wissenschaftsbasiertes Scope 1 & 2 Ziel machen.

Flotte	2025		2024		2023	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Gesamtflotte	57	100 %	67	100 %	86	100 %
Verbrenner	31	54 %	31	46 %	49	57 %
Hybrid	5	9 %	17	25 %	25	29 %
Elektrisch	21	37 %	19	28 %	12	14 %

Tabelle 4: Fortos Flotte nach Art des Motors

Anpassungen vorbehalten

Zusammen mit unseren Kunden

Gemeinsam stoßen wir Veränderung an, Hand in Hand mit unseren Kunden und Partnern. Vereint in unserem Bestreben, Emissionen zu senken, gestalten wir die Zukunft für unsere gesamte Branche. Im Jahr 2025 vertrauten 40 % unserer Kunden auf Forto, um ihre Transportemissionen zu senken. Dieses Vertrauen ist ein klarer Beweis für unsere gemeinsamen Fortschritte und die spürbare Wirkung unserer Bemühungen, Emissionen signifikant zu reduzieren.

Die Prozesse hinter den Insetting- und Ocean Plastic Prevention-Produkten von Forto, einschließlich der Bilanzen zur Emissionsreduktion und Plastikentfernung, werden jährlich durch einen unabhängigen Dritten geprüft.



Transparenz der Transportemissionen

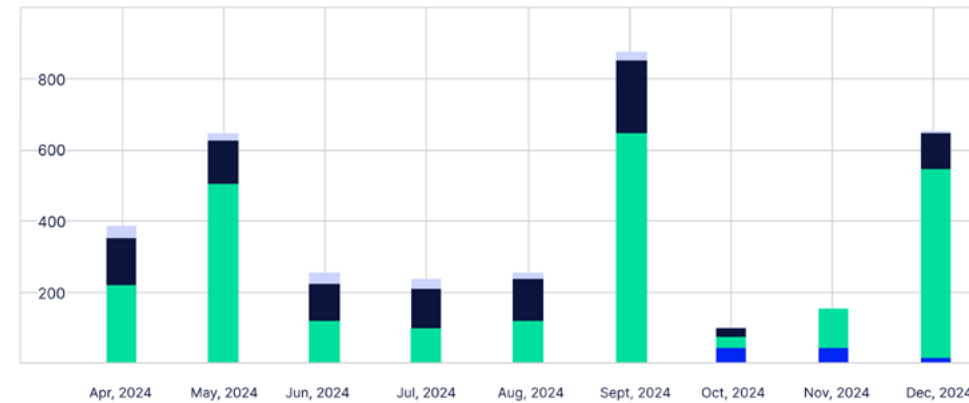
Seit 2021 ist die Transparenz der Transportemissionen für Kunden ein Kernpunkt unseres Logistikangebots. Für unsere Kunden ist das Verständnis und die Steuerung ihrer Transportemissionen wesentlich für ihre Entscheidungen. Mit Forto erhalten sie Einblicke in die Emissionen ihrer Sendungen, inklusive detaillierter Berechnungen für jeden Transportabschnitt, wie Vor-, Haupt- und Nachlauf.

Kunden haben Zugang zu Emissionsdaten und detaillierten Berichten über unsere Plattform. Diese Tools helfen unseren Kunden, Emissions-Hotspots leicht zu erkennen, über ihre Nachhaltigkeits-KPIs zu berichten und Optionen zur Emissionsreduktion zu erkunden. Unser Partner für Emissionsberechnungen ist vom Smart Freight Centre akkreditiert, berechnet Emission basierend auf dem Global Logistics Emissions Council Framework, die mit dem Greenhouse Gas Protocol und dem ISO 14083 Standard übereinstimmen.

Reports

Our shipments have emitted 3,423.24 tCO₂e

Sea: 72.83 t (2%) Air: 2466.62 t (72%) Road: 760.89 t (22%) Rail: 122.90 t (4%)





Reduktion der Transportemissionen

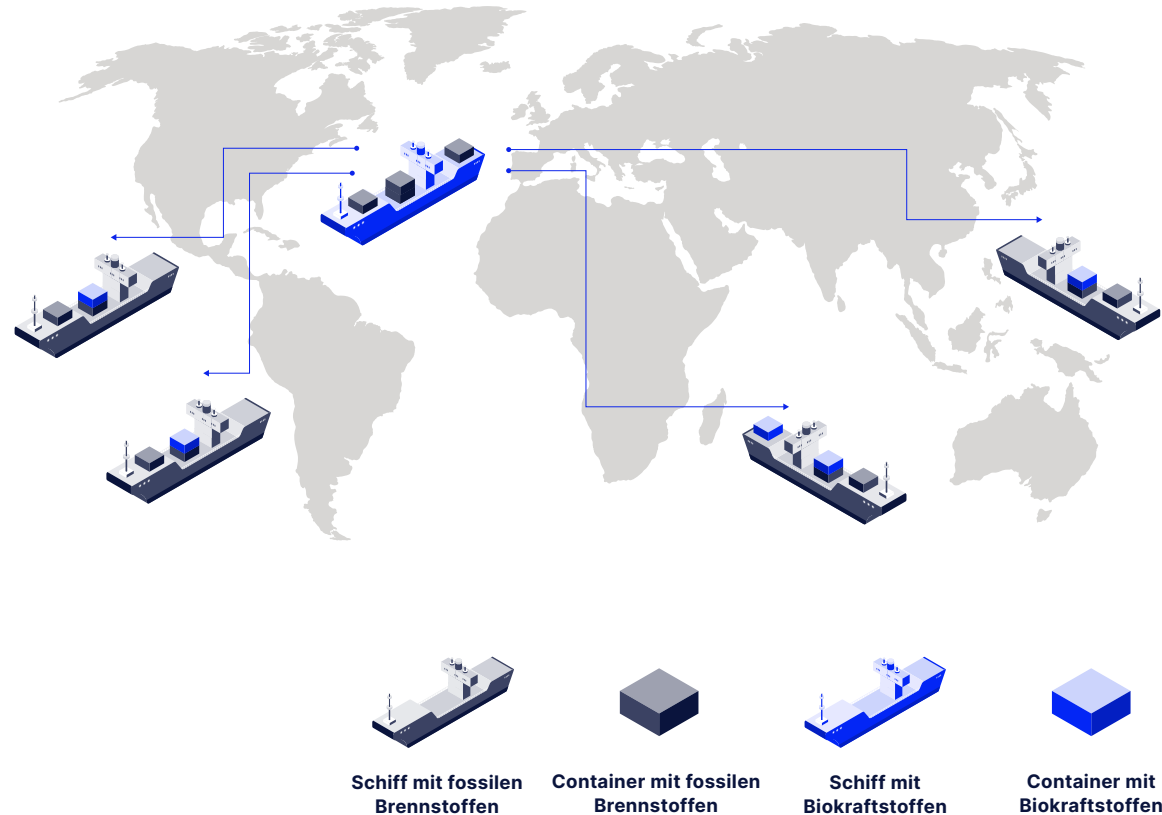
Die Reduktion von Treibhausgasemissionen ist nötig, um die uns bevorstehende Klimakrise zu stoppen. Derzeit ist Biokraftstoff die einzige im großen Stil verfügbare Lösung, um die Emissionen des Langstrecken-See- und Luftfrachttransports effektiv zu reduzieren. Forto arbeitet zudem mit Bahnverkehrsanbietern zusammen, um Transportemissionen mit erneuerbarer Energie im Vor- und Nachlauf zu reduzieren.

In 2022 begannen wir unseren Kunden die Option anzubieten, Emissionen aus ihren Seefrachttransporten durch Biokraftstoff der zweiten Generation zu senken. Dieser Service ist für von Forto abgewickelte und von Dritten durchgeführte Sendungen verfügbar.

Seit 2023 bietet Forto eine lückenlose Emissionsreduktionsabdeckung für See- und Luftfracht an, inklusive Vor-, Haupt- und Nachlauf. Durch den Book & Claim-Ansatz ist die Nutzung von Biokraftstoff für den Versand für jede Sendung ohne Beeinträchtigung des Transportbetriebs durchführbar. Forto stellt sicher, dass nur Biokraftstoffe der zweiten Generation (aus nachhaltigen Abfallströmen wie Altspeiseöl) verwendet werden. Hierdurch ist eine Emissionsreduktion von mindestens 80 % im Vergleich zu fossilen Brennstoffen möglich. 2024 führte Forto Optionen für Kunden ein, geringere Emissionsreduktionen von 25 % und 50 % zu wählen. Hierdurch ist Biokraftstoff erschwinglicher und die Einstiegshürde ist deutlich niedriger.

Wie Book & Claim funktioniert

Book & Claim ist ein Chain-of-Custody-Modell (Produktkettennachweis), das darauf ausgelegt ist, die Dekarbonisierung zu beschleunigen, indem der physische Gütertransport von den Umweltmerkmalen alternativer Kraftstoffe entkoppelt wird. Im Rahmen dieses Modells „buchen“ Unternehmen eine bestimmte Menge an Biokraftstoff in das globale Transportsystem und „beanspruchen“ die daraus resultierenden Emissionsreduzierungen für sich – unabhängig davon, ob dieser Kraftstoff physisch in ihren spezifischen Sendungen verwendet wird. Durch die Trennung der Umweltattribute von physischen Molekülen ermöglicht der Book-&-Claim-Ansatz eine globale Skalierung von Emissionsreduktionen, selbst dort, wo lokale Infrastrukturen, wie etwa Biokraftstoff-Bunkerstationen, noch nicht verfügbar sind. Die untenstehende Karte veranschaulicht, wie diese Entkopplung eine flexiblere und effizientere maritime Energiewende erleichtert.



Das gleiche Prinzip gilt für Luftfracht mit Biokraftstoffen (sogenannte SAF) sowie für Binnenschiff-, Straßen- und Schienenfracht.

Im April 2024 führte Forto Insetting Light als Standard-Nachhaltigkeitsprodukt ein und ersetzte unser bisheriges Emissionskompensationsprodukt. Dieser neuartige und wirtschaftliche Ansatz integriert nahtlos einen Prozentsatz alternativer Kraftstoffe in Sendungen aller Transportarten und ermöglicht eine Reduktion von beispielsweise 5 % der Seefrachtmissionen über alle Transportabschnitte hinweg. Während Forto den Wert der Kompensation in Sektoren mit begrenzten skalierbaren Dekarbonisierungsoptionen anerkennt, priorisiert Forto Insetting-Lösungen, welche Emissionen direkt an ihrer Quelle durch alternative Kraftstoffe reduzieren. Daher ist Forto bestrebt, Lösungen bereitzustellen, die die Etablierung alternativer Kraftstoffe beschleunigen. Fortos Insetting Lösungen steht in direkter Übereinstimmung mit dem 1,5 °C-Ziel des Pariser Klimaabkommens und den Emissionsreduktionszielen

der maritimen Industrie für 2030. Der Ansatz der verschiedenen Stufen von Emissionsreduktionen ermöglicht es Kunden, ihre Beiträge durch machbare Schritte an Geschäftsziele anzupassen.

Im Jahr 2025 erzielten Forto und seine Kunden eine berechnete Emissionsreduktion von 1352t CO2e durch biokraftstoffbasiertes Insetting, via Book-and-Claim-Verfahren. Biokraftstoffe für Seefracht sind ein vielversprechendes Mittel, Transportemissionen durch Nutzung erneuerbarer Ressourcen aus neuen Rohstoffen zu senken. Mit Fortschritten in der Biokraftstofftechnologie werden Effizienz und Skalierbarkeit dieser Kraftstoffe steigen. Durch die Integration von Biokraftstoffen in unser Angebot treibt Forto den Übergang zu einem emissionsärmeren Logistiksektor weiter voran.

1352t

CO2e-Reduzierung durch Transporte mit Biokraftstoff im Jahr 2025

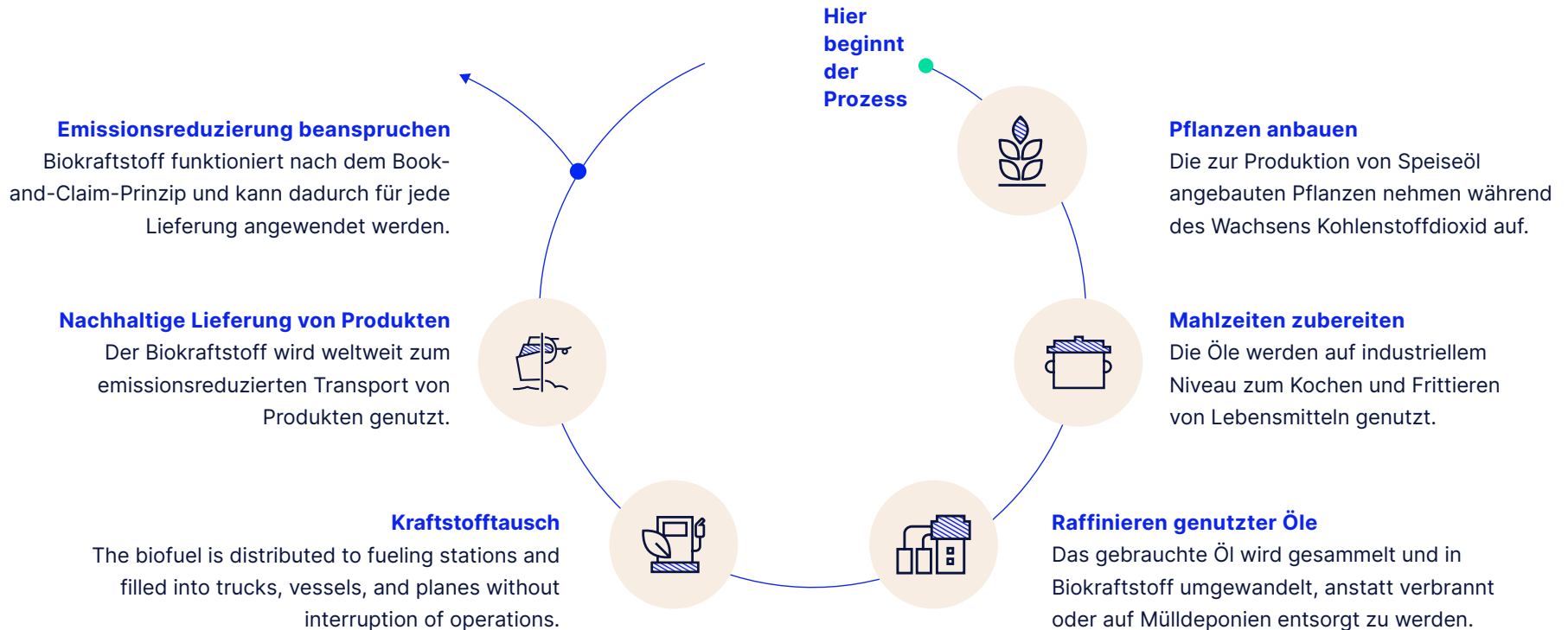


“Mit der Einführung des neuen Nachhaltigkeitservices Insetting Light bietet Forto eine praktische Lösung zur Verbesserung der Nachhaltigkeit in unserer Logistikkette. Wir bei Interpneu sind stolz darauf, die Emissionen unserer LKW-Reifentransporte von Asien nach Europa zu reduzieren und durch Fortos Ocean Plastic Prevention auch zu saubereren Ozeanen beizutragen,”

sagte Robin Brucke, Leiter Produktgruppenmanagement Commercial bei Interpneu.

Wie Biokraftstoff Funktioniert

Biokraftstoffe der zweiten Generation können aus verschiedenen Rohstoffen gewonnen werden. Hier finden Sie ein beispielhaftes Verfahren an Hand von gebrauchtem Speiseöl.



Prävention von Meeresplastik

In 2023 hat Forto mit Ocean Plastic Prevention sein Nachhaltigkeitsportfolio erweitert und somit ein Produkt eingeführt, das nicht Transportemissionen bekämpft sondern das Problem der massiven Meeresverschmutzung angeht. Die Reduktion von Müll in unseren Ozeanen ist für viele unserer Kunden entscheidend, und Forto mit größtem Geschäft in der Seefracht hilft diese Initiative, als Stakeholder dessen Verschmutzung zu bekämpfen.

Unser Partner Plastic Fischer arbeitet am Citarum-Fluss, einem der weltweit am stärksten verschmutzten Flüsse, nahe Bandung, Indonesien, wo viele Fabriken unserer Kunden ansässig sind. Durch die finanzielle Unterstützung ihres Projekts wird Flussmüll geborgen und verarbeitet, gemessen in Kilogramm gesammelten Abfalls.

18,981

Kilogramm Abfall wurden 2025 von Plastic Fischer für Forto und unsere Kunden geborgen und verarbeitet

Plastic Fischer ist die weltweit erste Organisation, die die Meeresplastikverschmutzung auf Flussebene angeht. Mit der preisgekrönten TrashBoom-Technologie haben sie 10 Systeme am Citarum-Fluss installiert, die erfolgreich über 360 Tonnen Flussplastik abfangen, sammeln und verarbeiten. 2025 hat Plastic Fischer fast 18,981 Kilogramm Abfall für Forto und unsere Kunden geborgen und verarbeitet.

Fallstudie

“Nachhaltigkeit in der Lieferkette:
Wie Forto sich in einem wettbewerbsintensiven Logistikmarkt durch die Zusammenarbeit mit Plastic Fischer differenziert hat.“



Globale Plastikverschmutzung

Im Ozean befinden sich schätzungsweise aktuell 5,25 Billionen Teile Plastikmüll. Jedes Jahr kommen weitere Tonnen hinzu, und noch gibt es keine global verbindliche Vereinbarung zur Reduktion. Wenn die aktuellen Trends weiter bestehen, wird sich die Menge des in die Ozeane gelangenden Plastiks in den nächsten zehn Jahren verdoppeln. Die Mehrheit des Ozeanplastiks gelangt über Flüsse ins Meer, wobei 1 % der Flüsse für 80 % des Plastiks in den Ozeanen verantwortlich sind. Das Abfangen von Plastik in Flüssen ist viel kosteneffektiver als der spätere Umgang mit den Folgen.

03

Unsere Mitarbeitenden

Wir sind alle im selben Boot.



Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion



Forto ist stolz, ein Ort zu sein, an dem alle mit Würde, Anstand und Achtung behandelt werden. Als Arbeitgeber der Chancengleichheit dulden wir keine Form von Diskriminierung, Mobbing, Einschüchterung oder Belästigung. Wir erwarten von allen, die mit Forto verbunden sind, dass sie inklusiv, rücksichtsvoll, respektvoll und freundlich sind. Mitarbeitende werden ermutigt, jeden Verdacht auf unangemessenes Verhalten zu melden.

Forto verpflichtet sich, Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion auf

allen Unternehmensebenen zu fördern. Unser Verständnis von Vielfalt geht über Herkunftsland, Religion, Gender, Alter, Bildungsstand, sozioökonomischen Status und sexuelle Orientierung hinaus und erstreckt sich auf Faktoren wie Neurodivergenz und individuelle Meinungen. Eine vielfältige Belegschaft ist für unsere Mission unerlässlich und eine unserer größten Stärken, um die komplexen Herausforderungen von heute als Team zu lösen. Um vielfältige Talente anzuziehen, konzentrieren wir uns auf kompetenzbasierte und

kulturell bereichernde Einstellungen.

Die Förderung von Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion in einem Unternehmen braucht mehr als gute Absichten. Die Überwachung und Unterstützung von Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion ist eine Herausforderung, die wir mit einer Hands-on-Mentalität angehen. In 2022 begann das Führungsteam von Forto, die Genderverteilung auf verschiedenen Ebenen bei Forto monatlich zu überprüfen. Zusätzlich werden alle Gehalts- und Beförderungsentscheidungen

vom Personalteam im Hinblick auf Gleichheit überprüft. Wir haben ein für Mitarbeitende sichtbares Dashboard für Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion, das die Genderverteilung auf verschiedenen Ebenen und Teams zeigt. Wir freuen uns darauf, unsere internen Prozesse weiter zu verbessern, um Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion im Jahr 2026 weiter zu verfolgen.

Im Jahr 2025 gab es bei Forto keine bestätigten Fälle von Diskriminierung.

Genderdiversität

Unser Engagement für ein inklusives Umfeld geht über Richtlinien hinaus. Durch die Förderung von Geschlechtervielfalt wollen wir nicht nur individuelle Stimmen stärken, sondern auch unsere gemeinsame Fähigkeit ausbauen, Herausforderungen mit mehr Kreativität und Weitblick zu bewältigen.

		2025		2024		2023		2022	
		Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
Alle Mitarbeitenden	Frauen	173	43,70 %	254	42,7 %	278	42,4 %	339	43,4 %
	Männer	222	56,00 %	340	57,1 %	375	57,3 %	440	56,4 %
	Nicht binäre Personen	1	0,30 %	1	0,2 %	2	0,3 %	2	0,3 %
	Andere oder kein Angabe	0	0,00 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
Leitung (Teamleitung und höher)	Frauen	37	38,40 %	49	35,5 %	64	36,4 %	68	32,8 %
	Männer	59	61,60 %	89	64,5 %	113	63,6 %	140	67,2 %
	Nicht binäre Personen	0	0,00 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
	Andere oder kein Angabe	0	0,00 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
Executive Leadership Team	Frauen	1	33,30 %	1	16,7 %	0	0,0 %	1	11,1 %
	Männer	2	66,70 %	5	83,3 %	8	100,0 %	8	88,9 %
	Nicht binäre Personen	0	0,00 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
	Andere oder kein Angabe	0	0,00 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %

Tabelle 5: Genderdiversität von Forto Mitarbeitenden auf verschiedenen Ebenen

Anpassungen vorbehalten

Unser Ansatz

Forto hat mehrere Ziele, um aller Gender innerhalb unserer Organisation zu fördern. Die Repräsentation an Frauen ist uns besonders wichtig, da der durchschnittliche Frauenanteil sowohl in Technologie- als auch in Logistikunternehmen zwischen 20 % und 22 % liegt. Obwohl das Zieljahr 2025 für alle Ziele gilt, verpflichtet sich Forto, diese Ziele auch in den kommenden Jahren aufrechtzuerhalten.

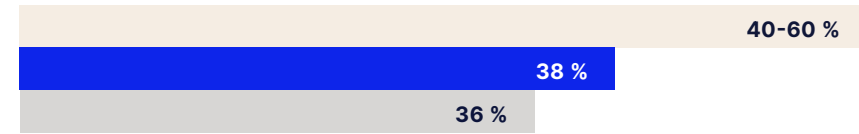
Unsere Erde

Unsere Mitarbeitende

Unsere Prozesse

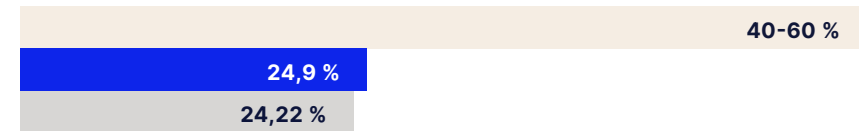
Repräsentation von Frauen in Führungspositionen

(% der Frauen in Teamleitung und höheren Positionen)



Weibliche Tech-Repräsentation

(% der Frauen in der Produkt- und Engineeringabteilung)



(Bereinigter)
genderspezifischer Vergütungsunterschied



Altersdiversität

Altersdiversität am Arbeitsplatz kann Unternehmen bereichern, indem sie unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und kognitive Stärken kombiniert, was die Entscheidungsfindung und Innovation fördern kann. Altersgemischte Teams tragen zu einer dynamischeren, anpassungsfähigeren und wettbewerbsfähigeren Organisation bei. Bei Forto streben wir danach, eine Belegschaft zu erhalten, die unterschiedliche Altersgruppen und Karrierestufen widerspiegelt. Wir überwachen die Altersverteilung über alle Abteilungen und Senioritätsstufen hinweg, um eine ausgewogene Repräsentation zu gewährleisten und potenzielle Lücken bei der Inklusion oder dem beruflichen Aufstieg zu identifizieren.

		2025		2024		2023		2022	
		Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
Alle Mitarbeitenden	< 30	86	21,7 %	157	26,4 %	190	29,0 %	267	34,1 %
	30 - 50	294	74,2 %	417	70,1 %	434	66,2 %	484	61,9 %
	> 50	15	3,8 %	21	3,5 %	31	4,7 %	28	3,6 %
	Unbekannt	1	0,3 %	0	0,0 %	1	0,2 %	3	0,4 %
Leitung (Teamleitung und höher)	< 30	5	5,3 %	12	8,7 %	15	8,5 %	23	11,1 %
	30 - 50	80	84,2 %	113	81,9 %	144	81,4 %	167	80,3 %
	> 50	10	10,5 %	13	9,4 %	17	9,6 %	17	8,2 %
	Unbekannt	0	0,0 %	0	0,0 %	1	0,6 %	1	0,5 %
Executive Leadership Team	< 30	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
	30 - 50	2	66,7 %	6	100,0 %	7	87,5 %	6	66,7 %
	> 50	1	33,3 %	0	0,0 %	1	12,5 %	3	33,3 %
	Unbekannt	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %

Tabelle 6: Altersdiversität von Forto Mitarbeitenden auf verschiedenen Ebenen

Anpassungen vorbehalten

Diverses Einstellen

Forto verpflichtet sich, Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion im Rahmen des Einstellungsprozesses zu fördern. Wir suchen Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen, die Innovation und kollektives Wachstum vorantreiben und unsere Kultur erweitern.

Bei Forto streben wir danach, Vorurteile aus unseren Einstellungsprozessen zu eliminieren: Alle Forto-Mitarbeitenden, die am Einstellungsprozess beteiligt sind, müssen ein Training zu unbewussten Vorurteilen (Unconscious Bias Training) absolvieren. In diesem Training lernen die Interviewer, ihre unbewussten Denkmuster zu reflektieren und abzumildern, um fairere und gerechtere Einstellungsentscheidungen zu gewährleisten. Dieses Engagement spiegelt sich in einem Rekrutierungsprozess wider, der darauf ausgelegt ist, Voreingenommenheit bei jedem Schritt zu minimieren: Wir erfassen keine demografischen Informationen wie

ethnische Zugehörigkeit, Geschlecht oder Alter; die Vorstellungsgespräche folgen einer standardisierten Struktur, um Fairness und Objektivität zu fördern; Entscheidungen beziehen mehrere Perspektiven ein; und das Interview-Feedback muss sofort und unabhängig eingereicht werden, um sicherzustellen, dass die Beiträge der Kollegen erst sichtbar sind, wenn alle Bewertungen abgeschlossen sind.

In 2025 wenden wir nach wie vor die Rooney-Regel an, um bei der Einstellung neuer Talente in Führungspositionen Gender-Diversität zu gewährleisten. Sie verpflichtet die Recruiter:innen, sich in den ersten vier Wochen der Personalsuche ausschließlich auf ein bestimmtes Gender zu konzentrieren. Dieses Prinzip wird für leitende Positionen angewendet und basiert auf der Gesamtzusammensetzung des Teams. Bei Forto wird dieser Ansatz fallweise für Positionen

ab der Führungsebene (Lead-Level) angewandt abhängig von der Gesamtzusammensetzung des jeweiligen Teams, um faire und unvoreingenommene Einstellungsentscheidungen zu unterstützen und das Geschlechterverhältnis zu verbessern. Unser passives Sourcing bleibt stets für alle Geschlechter offen, um einen inklusiven Einstellungsprozess zu gewährleisten.

Es ist uns wichtig, allen potenziellen Mitarbeitenden, die mit Forto interagieren, eine angenehme Erfahrung zu bieten. Wir legen Fokus auf klare Kommunikation mit Kandidat:innen über den Status ihrer Bewerbung, die Schritte in unserem Einstellungsprozess und was sie von uns als Arbeitgeber erwarten können. Diese Offenheit baut Vertrauen und Respekt mit potenziellen Mitarbeitenden auf und wird von Kandidat:innen sehr geschätzt.



Die Forto Gemeinschaft



„Eine der größten Stärken von Forto ist die einzigartige Unternehmenskultur und der offene, abteilungsübergreifende Austausch. Während es natürlich ist, dass sich die Kultur in Zeiten des Wandels weiterentwickelt, ist es wichtig, diesen Wesenskern aktiv zu schützen und zu stärken. Die Führungsebene sollte weiterhin die Zusammenarbeit und die kulturellen Werte auf allen Ebenen ermöglichen und fördern, um sicherzustellen, dass diese Qualitäten auch bei Wachstum und Anpassung des Unternehmens zentral bleiben.“

– Forto-Mitarbeiter:in



Forto-Mitarbeitende beschreiben unsere Unternehmenskultur als dynamisch, aufgeschlossen und bereit, den Status quo herauszufordern. Wir sind zuverlässig, ehrgeizig und zielstrebig und suchen stets nach neuen Innovationsmöglichkeiten. Wir schätzen offene Kommunikation,

sind feedbackorientiert und nehmen das kontinuierliche persönliche Wachstum ernst. Zusammenarbeit und Flexibilität untermauern unseren Ansatz und wir legen großen Wert auf den Aufbau starker, freundlicher Beziehungen zwischen Kolleg:innen.

Nachhaltigkeitsbotschafter:innen

Bei Forto ist Nachhaltigkeit eine gemeinsame Verantwortung aller, von Führungskräften bis zu Praktikant:innen. Eine besondere Verantwortung liegt bei unseren 11 Nachhaltigkeitsbotschafter:innen, die das Bindeglied zwischen ihrem Team (z.B. Vertrieb, Operations, Finanzen) und dem Nachhaltigkeitsteam sind. Sie sind für die Umsetzung von Veränderungen verantwortlich und ermöglichen ihren Teammitgliedern, Nachhaltigkeit in das tägliche Denken und die Prozesse zu integrieren. Indem wir unsere Mitarbeitenden befähigen, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen, schaffen wir eine Kultur, die positiven Wandel vorantreibt.



In Lokaler und Globaler Gemeinschaft

Wir veranstalten das ganze Jahr über diverse Kultur- und Teamveranstaltungen, wo Mitarbeitende sich vernetzen und voneinander lernen können. Solche Veranstaltungen reichen von neurodivergenten Gesprächsrunden über Teamausflüge und Pizza-Donnerstage bis hin zum Aufräumen unserer Nachbarschaften. Das alles

trägt zu einer Wachstums-, Inklusions- und Innovationskultur bei.

Wir engagieren uns auch gerne in unseren lokalen und globalen Gemeinschaften, sei es durch die Zusammenarbeit mit anderen Branchenakteuren oder das Pflanzen von Mangroven in Vietnam. Wir sind Teil von Berlins Leaders for Climate

Action (LFCA). Sie konzentrieren sich darauf, Fähigkeiten und Wissen zur Bekämpfung des Klimawandels weiterzuentwickeln. Ein Mitglied unseres Nachhaltigkeitsteams wurde für den 2024 Future Leader Award im Rahmen der World Sustainability Awards nominiert. Darüber hinaus nahmen wir regelmäßig an Nachhaltigkeits- und Branchenkonferenzen teil.



World Clean-Up Day

Der World Cleanup Day (dt: Weltaufräumtag) ist ein jährliches Event, das Millionen von Menschen zusammenbringt, um Müll zu sammeln und das Bewusstsein für Umweltverschmutzung zu schärfen. In 2025 nahm Forto zum vierten Mal in Folge teil. Insgesamt beteiligten sich über 70 Mitarbeitende (plus deren Kinder) aus 8 verschiedenen Büros und sammelten Müll in ihrer Nachbarschaft. Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein!



Queerties

Die Queerties (Queer + Forties), gegründet im Jahr 2025, sind ein Gemeinschaftsraum für queere Kolleg:innen und Allies (Verbündete), um sich zu vernetzen, zu lernen und Unterstützung zu finden. Die Gruppe bringt Menschen durch vierteljährliche Treffen zusammen, um Erfahrungen zu teilen, queere Geschichte zu erkunden und Identität in all ihren Formen zu feiern. Im Jahr 2025 beinhalteten diese Sitzungen einen Workshop zu Gender und Pronomen sowie ein Speaker-Event mit dem Queer-Beauftragten von Berlin darüber, warum Pride heute immer noch relevant ist. Unsere Treffen stehen allen offen, unabhängig vom Geschlecht, und bieten Raum, um zuzuhören, voneinander zu lernen und einen inklusiveren Arbeitsplatz zu schaffen.



Women at Forto

Bei Forto sind über 40 % der Leute Frauen. Als Teil dieser Gruppe treffen wir uns vierteljährlich, um uns auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und füreinander einzusetzen, unsere Erfolge zu würdigen und Maßnahmen für einen gerechteren Arbeitsplatz zu planen. Um Frauen zuzuhören, von ihnen zu lernen und sie bestmöglich zu unterstützen, sind Menschen aller Gender zu den Treffen eingeladen.



Movember

In diesem Jahr kamen Kolleg:innen zusammen, um am Movember teilzunehmen, und richteten einen speziellen Kanal ein, um ihre Erfahrungen zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Teilnahme war vielfältig – vom Wachsenlassen eines Schnurrbarts über eine Laufleistung von 60 km während des Monats bis hin zur gegenseitigen Unterstützung durch Spenden. Gemeinsam setzte sich die Gruppe das Ziel, 1.000 € für die Movember Foundation zu sammeln – ein Ziel, das sie nicht nur erreichten, sondern sogar übertrafen. Die Initiative schuf einen unterstützenden Raum, in dem sich Kolleg:innen gegenseitig ermutigten, Fortschritte teilten und dazu beitrugen, das Bewusstsein für die mentale und körperliche Gesundheit von Männern zu schärfen.

Feedback in alle Richtungen



Offene Kommunikation und konstruktives Feedback sind zentrale Säulen der täglichen Interaktionen bei Forto. Mit Unterstützung des People Teams und anderer Führungskräfte bewerten sie die qualitativen Kommentare und treten durch Rückfragen und Diskussionen mit den Mitarbeitenden in Kontakt. Diese Diskussionen sind entscheidend, um die Erfahrungen, Ideen und Bedenken der Mitarbeitenden zu

verstehen und darauf basierend Handlungsmaßnahmen festzulegen.

In 2024 hat Forto ein neues Leistungsmanagement- und Feedbacksystem eingeführt, welches 360°-Feedback ermöglicht. Mitarbeitende können auf strukturierte Weise Feedback von Kolleg:innen anfragen und geben. Darüber hinaus wird dieses Tool in regelmäßigen Leistungsbeurteilungen für Feedback

von Führungskräften sowie für Bottom-up-Feedback für Teamleiter verwendet. Intern unterhält Forto offene Kommunikationskanäle auf allen Ebenen. Wir veranstalten monatliche, unternehmensweite und abteilungsspezifische All-Hands-Meetings. Unser CEO veranstaltet monatliche Meetings, um Einblicke in die finanzielle und operative Lage von Forto zu gewähren, sowie Diskussionsrunden für offene Gespräche und den

Austausch von Ideen. In einem zweiwöchentlichen Rhythmus haben wir All-Hands-Meetings, in denen wichtige Neuigkeiten und Projekte dem Unternehmen vorgestellt werden. Relevante Nachhaltigkeits-Updates werden in die unternehmensweiten Meetings integriert. Zusätzlich gibt es eine monatliche Deep-Dive-Session zu aktuellen Nachhaltigkeitsprojekten, an der alle Mitarbeitenden teilnehmen können.

Leistungsmanagement

Operating Principles

In 2024 führte Forto neue Operating Principles ein, die Mitarbeitenden in ihrer täglichen Arbeit leiten. Sie sind ein nützliches Werkzeug, um Erwartungen gegenüber Mitarbeitenden zu kommunizieren, sich gegenseitig zur Rechenschaft zu ziehen und strukturiertes Feedback zu geben, beispielsweise in Leistungsbeurteilungen.

Fortos Operating Principles sind:



Live Customer Centricity



Succeed through Accountability



Embrace Diverse Perspectives



Communicate Swiftly and Directly



Maximize Impactful Work



Assess Risks and Act



Think Systems-First



Commit after Debate



Seek Solutions Always



Challenge Norms and Drive Change



Win with Care

Leistungs- beurteilungen

Wir führen halbjährliche Leistungsbeurteilungen zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden durch. Der Fokus liegt hier auf Fähigkeiten, Zielerreichung und dem arbeitsbezogenen Verhalten. Mitarbeitende können dabei auch strukturiertes Feedback an ihre Führungskraft geben. Um einen strukturierten Prozess über verschiedene Teams und Führungskräfte hinweg zu gewährleisten, hat Forto in 2024 ein neues Performance-Management-Tool für alle Leistungsbeurteilungen eingeführt. Dort wird Feedback in Bezug auf die neu eingeführten Operating Principles von Kolleg:innen und Führungskräften eingeholt und mit einer Selbstreflexion verglichen.





Training und Weiterentwicklung

Bei Forto sind Mitarbeitende eingeladen, sich innerhalb und außerhalb ihrer Rolle im Unternehmen weiterzuentwickeln. Forto hat einen umfangreichen Onboarding-Prozess etabliert, um neuen Mitarbeitenden einen optimalen Start in ihre Rolle bei Forto zu ermöglichen. In 2025 wurde dieser Prozess intern mit 4,5/5 bewertet basierend auf Feedback von 31 Forto Mitarbeitenden. Der Onboarding-Prozess beginnt mit einer breiten Einführung in alle Tools, Prozesse und Teams, die die Vernetzung mit relevanten Kolleg:innen erleichtern. Darauf folgt eine rollenspezifische Schulung, die die notwendigen Werkzeuge und Kenntnisse für jede Stelle vermittelt. Zudem haben wir im Vertriebsbereich zusätzliche Feedbackschleifen eingeführt, um bei Bedarf zusätzliche Weiterentwicklung zu

bieten. Dieser umfassende Ansatz stellt sicher, dass neue Mitarbeitende gut auf ihre Rollen bei Forto vorbereitet sind.

Forto stellt ein dediziertes Lernbudget zur Verfügung, das teilweise zentral vom Learning & Development Team verwaltet und teilweise zur individuellen Nutzung auf die einzelnen Geschäftsbereiche verteilt wird. Im Jahr 2025 lag ein starker Fokus auf der Stärkung der Führungskompetenzen im gesamten Unternehmen. Wir haben eine Senior Leadership Community ins Leben gerufen, um einen Raum für Führungskräfte zu schaffen, in dem sie sich vernetzen, Erfahrungen austauschen, frühzeitig Updates erhalten und proaktiver auf Geschäftsentwicklungen reagieren können. Parallel dazu profitierten

erfahrene Führungskräfte von externem Coaching und maßgeschneiderten Trainings, einschließlich intensiver Einzelcoachings, die auf individuelle Entwicklungsbedarfe zugeschnitten waren. Um die nächste Generation von Führungskräften zu unterstützen, haben wir zudem das „Emerging Leaders Program“ für angehende und mittlere Führungskräfte eingeführt. Das von einem externen Coach in zwei kleinen Gruppen mit jeweils 12 Teilnehmenden durchgeführte Programm bot ein interaktives und personalisiertes Lernumfeld und stattete die Teilnehmenden mit den Fähigkeiten und dem Vertrauen aus, ihre Teams im Einklang mit den Führungsstandards von Forto zu leiten.

Faire Vergütung und Nebenleistungen

Vergütung

Forto ist bestrebt, eine wettbewerbsfähige und faire Vergütung zu bieten, die auf alle Märkte abgestimmt ist, in denen wir tätig sind. Dazu prüfen wir interne Gehälter regelmäßig im Vergleich zur Logistik- und/oder Technologiebranche. Validierte Daten aus Benchmarks prägen alle Gehaltsentscheidungen bei Forto und sichern gleiche, marktübliche Bezahlung für alle Mitarbeitenden in gleicher Rolle und am gleichen Standort.

Seit Einführung der Gesamtvergütungsbänder und dem umfassenden Gehaltsbenchmark in 2022 hat Forto viel Budget investiert, um die letzten strukturellen Vergütungslücken

aus den frühen Start-up-Tagen zu schließen. Heute können wir sagen, dass wir marktübliche Gehälter zahlen, die der Technologie- und Logistikbranche entsprechen.

Fortos Vergütungsphilosophie priorisiert die langfristige Eigenkapitalbeteiligung gegenüber individuellen kurzfristigen Bononi. Für Funktionen in den Bereichen Commercial, Operations und Trade bestehen spezifische variable Bonussysteme, bei denen die Leistung sowohl anhand finanzieller Ziele als auch anhand von Nachhaltigkeits-KPIs bewertet wird.

Fairness und Transparenz sind uns

wichtig. Nach unseren Gehaltsprüfungen haben wir Fair-Pay-Checks für jede Forto-Abteilung eingeführt, um faire, einheitliche Gehaltsentscheidungen zu sichern. Wir haben unser Ziel einer angepassten Gender-Pay-Gap unter 1% erneut erreicht. Dies ist ein Standard, den wir beibehalten werden.

Das Rückgrat des globalen Handels zu bauen und das Versenden von Produkten so einfach, wie das Senden von E-Mails zu machen, ist ein Marathon und kein Sprint. Dementsprechend möchten wir die Vergütung an unserer langfristigen Vision ausrichten. In den letzten Jahren haben wir die Beteiligung am Eigenkapital durch unser virtuelles Aktienoptionsprogramm

(VSOP) stetig ausgebaut und den Anteil der Mitarbeitenden mit einer Beteiligung von 20 % im Jahr 2021 auf 40 % im Jahr 2024 gesteigert, bis wir im Jahr 2025 schließlich 100 % erreicht haben. Dies stellt sicher, dass nun jeder Forto-Mitarbeitende direkt an unserem Erfolg beteiligt ist – nicht nur als Mitwirkende:r, sondern als Miteigentümer:in. Darüber hinaus dient diese Initiative als wichtiges Beispiel für unsere Verbesserungsmaßnahmen und spiegelt unser Engagement für erstklassige Arbeitspraktiken und soziale Verantwortung wider. Dieser Meilenstein platziert Forto unter den besten 5 % der Unternehmen weltweit im Bereich der aktienbasierten Vergütung.

Sonstige Vorteile

Wir verstehen weitere Vorteile als einen wesentlichen Teil unseres Versprechens an unsere Mitarbeitenden, weshalb wir eine Reihe von weiteren Leistungen anbieten. Obwohl die spezifischen Vorteile je nach Land unterschiedlich sind, arbeiten wir aktiv daran, unser Angebot auf interne Fairness und Konsistenz zu harmonisieren. Um sicherzustellen, dass diese Vorteile den landesspezifischen gesetzlichen Anforderungen entsprechen, führen wir jährliche Compliance-Überprüfungen durch.

Flexible Arbeit ist zentral für die Fortos Firmenkultur. Wir bieten flexible Arbeitszeiten, hybride und Fernarbeitsmöglichkeiten, die es erlauben, bis zu vier Wochen pro Jahr aus verschiedenen Ländern zu arbeiten. Im Jahr 2025 konnten Mitarbeitende an mindestens 6 Tagen pro Monat im Büro arbeiten; die restlichen Tage durften remote im Vertragsland gearbeitet werden. Ab 2026 plant das Unternehmen

jedoch den Übergang zu mindestens zwei Bürotagen pro Woche, um das Engagement zu stärken und einen neuen Unternehmergeist zu fördern.

Forto bietet darüber hinaus betriebliche Alters- und Rentenvorsorge und private Krankenversicherungen, je anwendbarem Gesetz, an. Um Flexibilität zu ermöglichen und den Bedürfnissen pflegender Eltern gerecht zu werden, bieten wir Kinderkrankheitstage an, die über die gesetzlichen Anforderungen einzelner Länder hinausgehen. Forto erfüllt die gesetzlichen Anforderungen für Mutterschutz und Elternzeit und stellt sicher, dass werdende oder neue Eltern sich ganz ihrem neuen Baby widmen können.

Unsere Büros bieten eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Snacks und Getränken zum Genuss für unsere Mitarbeitenden. Wir veranstalten außerdem regelmäßige Firmenpartys und

vierteljährliche Teamevents, damit sich die Menschen vernetzen können. Forto arbeitet mit der Firma Nilo Health, die eine Plattform für psychisches Wohlbefinden anbietet, zusammen. Die Inhalte umfassen selbst geleitete Lernprogramme, eine Ressourcenbibliothek sowie Diskussionsrunden. Zusätzlich können Mitarbeitende bis zu zehn vertrauliche Sitzungen mit eine:r Therapeut:in buchen, die von Forto gezahlt werden. Im Jahr 2025 nutzten 15 % der Mitarbeitenden die Plattform, verglichen mit 13 % im Jahr 2024.

Um emissionsärmeres Pendeln zu fördern, bieten wir Subventionen für den ÖPNV an. Im Jahr 2025 besaßen 101 Forto-Mitarbeitende dafür ein Ticket. In Deutschland können Mitarbeitende ein Fahrrad mit der Firma Jobrad zu einem subventionierten Tarif leasen. 26 Mitarbeitende nutzten dieses Angebot im Jahr 2025.



04



Unsere Prozesse

Wir hinterfragen das Status Quo



Unternehmensführung

Aufsichtsrat und Investoren

Forto gehört seinen Gründern, einer Vielzahl externer Investoren und seinen Mitarbeitenden. Einige unserer Top-Investoren sind unter anderem SoftBank, Northzone, Unbound und Cherry Ventures. Bisher hat Forto mehr als 500 Millionen Dollar an Finanzierungsmitteln aufgebracht.

Forto-Mitarbeitende erhalten virtuelle Aktienoptionen („VSOP“). Nachdem das Programm zuvor auf eine kleine Anzahl von Führungskräften ausgerichtet war, wurde es seit November 2025 auf alle Mitarbeitenden von Forto ausgeweitet.

Der Verwaltungsrat von Forto (das „Board“) besteht aus sechs Mitgliedern (5 Männer, 1 Frau), darunter ein Mitgründer, Michael Wax, und der derzeitige Geschäftsführer und CEO, Guillaume Petit-Perrin, sowie vier weitere nicht geschäftsführende Board-Mitglieder, die

einige der größten Investoren von Forto vertreten. In vierteljährlichen Sitzungen erörtert das Board die finanzielle Performance, makroökonomische Bedingungen, den Zukunftsausblick sowie KPIs und genehmigt bei Bedarf wichtige strategische Entscheidungen.

Zusammen mit anderen Ausschüssen verfügt der Verwaltungsrat außerdem über: (i) einen Vergütungsausschuss, der bestimmte Beförderungen sowie Gehalts- und VSOP-Erhöhungen oberhalb einer gewissen Wesentlichkeitsschwelle berät und dem Verwaltungsrat zur Genehmigung empfiehlt. Die endgültige Genehmigung erfolgt durch den Verwaltungsrat. Zudem gibt es (ii) einen Prüfungsausschuss, der die Prüfungsprozesse der Gruppe überprüft, um höchste Standards für Audits und das Risikomanagement zu gewährleisten. Forto hat ein monatliches

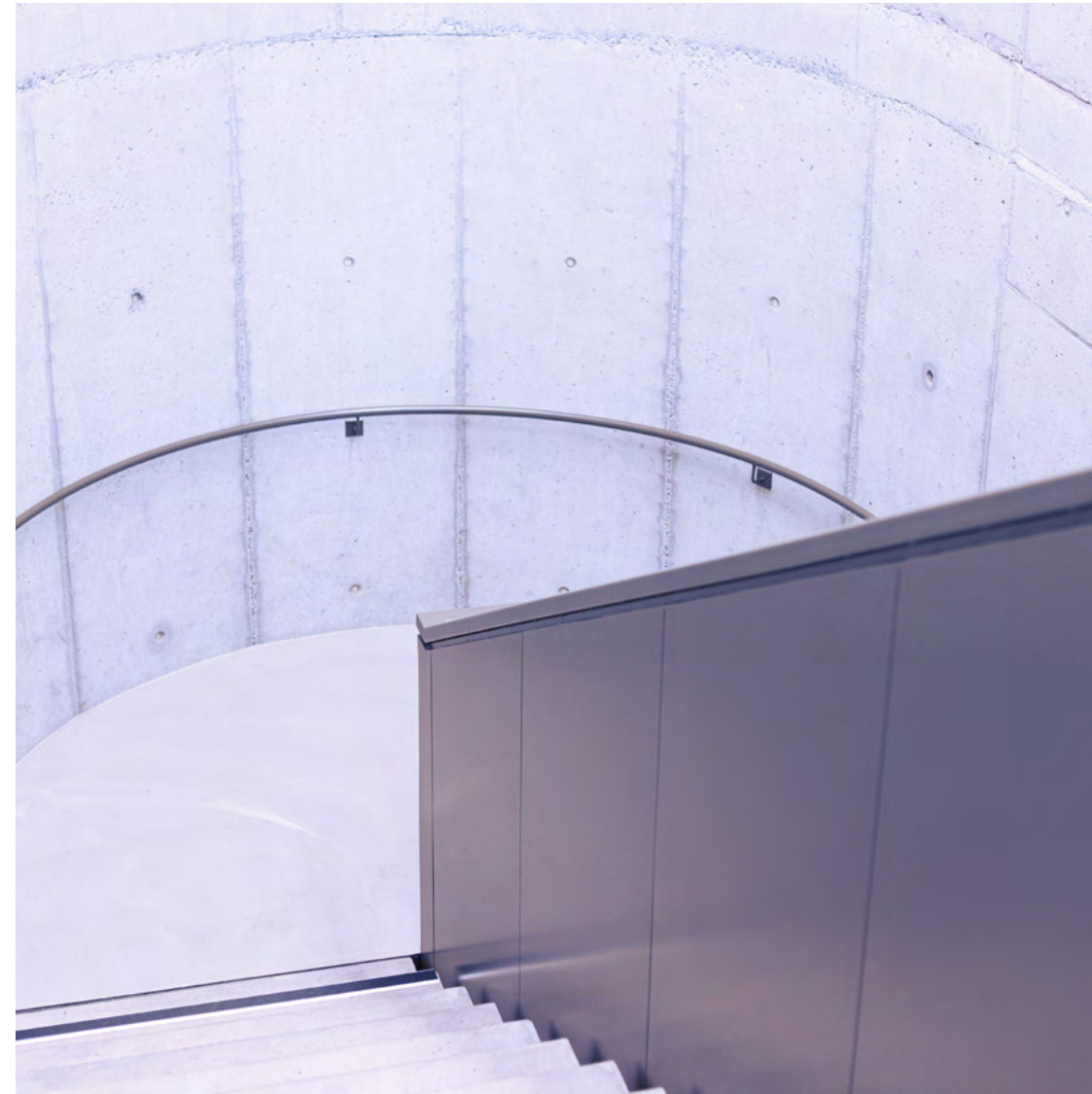
Investorenreporting für finanzielle und operative Einblicke. Forto schließt monatlich die Buchhaltung ab und berichtet konsolidierte Finanzen (nach IFRS) an Investoren. Unser Engagement für Transparenz stellt sicher, dass alle Stakeholder über die Leistung und strategische Ausrichtung von Forto informiert sind. Forto stellt Investoren jährlich relevante Nachhaltigkeitskennzahlen im Rahmen seines Standard-Berichtszyklus bereit und beantwortet bei Bedarf zusätzliche Datenanfragen. Investoren sammeln diese Daten von ihren Portfoliounternehmen, um im Einklang mit den nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation = SFDR) zu handeln.

Interne Berichter- stattung

Das Executive Leadership Team (ELT) von Forto überwacht interne KPIs auf wöchentlicher Basis, wobei spezifische Nachhaltigkeits-Leistungsindikatoren monatlich überprüft werden. Im Jahr 2025 lag die dedizierte Verantwortung für Nachhaltigkeit beim Vice President of Sea Freight Operations, an den das Nachhaltigkeitsteam direkt berichtete. Anfang 2026 entwickelte sich diese Governance-Struktur weiter, und die Verantwortung für die Nachhaltigkeitsaufsicht ging auf die Direktorin für Trade Management über, welche dieses Mandat nun innehat.

Audit

Forto führt jährlich mehrere Arten von Audits durch. Finanzprüfungen der lokalen GAAP-Zahlen der Forto-Tochtergesellschaften finden in den jeweiligen Ländern statt, und der konsolidierte Jahresabschluss wird nach IFRS für die Forto-Gruppe geprüft. Ein IT-Audit der Systemlandschaft von Forto, einschließlich IT-Prozessen, Zugriffsverwaltung und IT-Kontrollen, findet ebenfalls im Rahmen der Konzernprüfung statt. Auch unsere Emissionsreduktionsoptionen und Ocean Plastic Prevention werden von unabhängigen Dritten überprüft.



Unternehmensethik

Der Chief Executive Officer (CEO) von Forto, der Teil des Executive Leadership Teams (ELT) ist, überwacht die Bereiche Geschäftsethik und Compliance bei Forto. Wir haben einen Chief Compliance Officer ernannt, der von einem Compliance Manager und einem Datenschutzbeauftragten unterstützt wird, um ethische, regulatorische und datenschutzrechtliche Standards zu gewährleisten. Der Verhaltenskodex (Code of Conduct) von Forto deckt alle notwendigen Themen ab, einschließlich Korruption und Bestechung, und unterstreicht unser Engagement für ethische Geschäftspraktiken.

Richtlinie zum Whistleblowerschutz	✓
Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungs-Richtlinie	✓
Globale Menschenrechts- & Antidiskriminierungsrichtlinie	✓
Richtlinie zum Risikomanagement von Drittanbietern	✓
Datenschutz- und Sicherheitsrichtlinie	✓
Richtlinie zur Cybersicherheit und Datenverwaltung	✓
Informationssicherheitsrichtlinie	✓
Richtlinie zu Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion	✓
Menschenrechtsrichtlinie	✓
Umweltrichtlinie	✓
Compliance-Überwachung der UNGC-Prinzipien	✓
Compliance-Überwachung der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	✓



Whistleblowing-Verfahren

Bei Forto stehen Integrität und Vertrauen an erster Stelle. Unser Whistleblowingsystem ermöglicht es Mitarbeitenden und externen Personen, potenzielle Verstöße zu melden. Das System wird extern verwaltet, unterstützt anonyme und identifizierte Meldungen und stellt sicher, dass jede:r sich bei der Meldung wohlfühlt und Forto die Anforderungen der EU-DSGVO und des deutschen Hinweisgeberschutzgesetzes erfüllt.

Im Jahr 2025 hat das Unternehmen seine ersten Schulungen zum Thema Whistleblowing durchgeführt. Die Sitzungen werden den Mitarbeitenden nach einem risikobasierten Zielgruppenansatz vermittelt, bei dem Hochrisikogruppen eine jährliche Auffrischungsschulung erhalten und

Gruppen mit geringem Risiko alle zwei Jahre geschult werden. Alle Schulungen werden vom Legal & Compliance Team in einem von Referenten geleiteten Format durchgeführt. Unsere Whistleblowing-Schulung stattet die Teilnehmenden mit allem aus, was sie benötigen, um Bedenken vertrauensvoll zu melden. Dazu gehören klare Erläuterungen zu Schlüsselbegriffen und rechtlichen Rahmenbedingungen, praktische Praxisbeispiele, detaillierte Anleitungen zu den Meldemechanismen und -kategorien sowie eine ausdrückliche Bekräftigung des Engagements von Forto zum Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen.

Im Jahr 2025 wurden über 181 Mitarbeitende im Bereich Whistleblowing geschult.

Schutzmaßnahmen und Garantie gegen Vergeltung



Anonymität

Für alle, die anonym bleiben möchten, gewährleistet unser Whistleblowing System den Schutz der Privatsphäre. Selbst in der Chatkommunikation ist die Möglichkeit der Anonymität eine Priorität.



Vertraulichkeit

Wenn Berichte mit Identifikation erstattet werden, umfasst der Prozess alle Vorsichtsmaßnahmen, um die Privatsphäre der berichterstattenden Person zu schützen. Ausschließlich engagierte und qualifizierte Personen haben Zugriff auf diese Berichte



Umfassender Schutz

Unsere Verpflichtung gegen Vergeltungsmaßnahmen ist robust und schützt nicht nur die Person, die den Whistleblowing-Prozess genutzt hat, sondern alle beteiligten Personen, wie z.B. Beschuldigte und Zeugen. Diese Verpflichtung ist die Basis unseres ethischen Ansatzes und stellt sicher, dass der Prozess sicher und fair ist.

Unser Ansatz unterstreicht Fortos klares Engagement für die Einhaltung höchster Standards an Transparenz und ethischen Verhaltens. Er bietet einen sicheren Weg, um Anliegen zu melden, und spiegelt unser Engagement für die Förderung einer offenen und verantwortungsvollen Kultur wider. In 2025 haben wir weiterhin alle Bedenken adressiert und zeitnah abgeschlossen, was unsere proaktive Haltung bei der Aufrechterhaltung eines ethischen Arbeitsplatzes und Geschäftspraktiken demonstriert.

Verhinderung von Korruption und Bestechung



Forto verpflichtet sich zur Korruptions- und Bestechungsprävention, gesichert durch eine Vielzahl von Prozessen. Wir prüfen unsere Geschäftspartner gründlich auf juristischer Personenebene und verfügen über klare Richtlinien zu Korruption, Interessenkonflikten, Betrug und Sanktionskonformität. In 2024 haben wir den Screening-Prozess automatisiert, wodurch unsere Reaktionszeit verbessert und das Fehlerrisiko reduziert wurde.

Im Jahr 2025 konzentrierten sich unsere Bemühungen darauf, die

Verpflichtungen des Verhaltenskodex (Code of Conduct) von Forto weiter zu verankern, indem wir zusätzliche Richtlinien festlegen, den Kodex aktualisierten, um jüngste Entwicklungen widerzuspiegeln, und die Verbindung zwischen unserem Kodex und den Grundprinzipien (Operating Principles) von Forto stärkten.

Darüber hinaus hat das Unternehmen seine ersten Schulungen zu Anti-Korruption und Bestechung durchgeführt. Die Sitzungen werden den Mitarbeitenden nach einem risikobasierten Zielgruppenansatz

vermittelt, bei dem Hochrisikogruppen eine jährliche Auffrischungsschulung erhalten und Gruppen mit geringem Risiko alle zwei Jahre geschult werden. Alle Schulungen werden vom Legal & Compliance Team in einem von Referenten geleiteten Format durchgeführt. Unsere Anti-Korruption & Bestechungsschulung bietet den Teilnehmenden ein umfassendes Toolkit, um Integritätsrisiken zu erkennen und darauf zu reagieren. Das Curriculum deckt wesentliche Definitionen, rechtliche Rahmenbedingungen und Praxisbeispiele für Warnsignale

(Red Flags) ab. Entscheidend ist, dass detailliert erläutert wird, wie Bedenken vertraulich gemeldet werden können, und das Engagement von Forto zum Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen bekräftigt wird.

Im Jahr 2025 wurden über 225 Mitarbeitende im Bereich Anti-Korruption und Bestechung geschult. Wir sind stolz darauf, dass es bei Forto seit Gründung im Jahr 2016 bis heute keine bestätigten Fälle von Korruption oder Bestechung gegeben hat. Damit es dabei bleibt, ergreifen wir angemessene Maßnahmen.

Globale Menschenrechts- und Antidiskriminierungsrichtlinie

Forto setzt sich dafür ein, die Menschenrechte zu wahren und ein Arbeitsumfeld zu fördern, das frei von Diskriminierung und Belästigung ist. Wir fördern faire Arbeitspraktiken und strenge Sicherheitsstandards in allen Geschäftsbereichen und verbieten strikt Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Menschenhandel, während wir gleichzeitig die Rechte der Mitarbeitenden auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen schützen.

Diskriminierung, Belästigung, Vergeltungsmaßnahmen und jede Form von unangemessenem Verhalten aufgrund geschützter Merkmale, einschließlich Neurodivergenz und individueller Meinungen, werden nicht

toleriert. Wir ermutigen zur Meldung über unser Whistleblowing-Tool oder über die People Business Partner.

Wir streben danach, ein sicheres, gesundes und respektvolles Arbeitsumfeld zu gewährleisten, indem wir Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einhalten, angemessene Schutzausrüstung bereitstellen und Programme zur psychischen Gesundheit anbieten. Unsere Richtlinien gelten weltweit für alle Mitarbeitenden und bevollmächtigten Vertreter (einschließlich indirekter Beziehungen) und stellen sicher, dass Grundfreiheiten bei allen Geschäftsaktivitäten und in unserer gesamten Lieferkette

respektiert werden. Diese Verantwortung erstreckt sich über unsere internen Abläufe hinaus. Wir haben einen Due-Diligence-Prozess implementiert, um Risiken im Einklang mit international anerkannten Rahmenwerken zu identifizieren, zu verhindern und zu mindern, darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die ILO-Erklärungen. Um diese Werte in unserer Kultur zu verankern, führen wir Schulungsprogramme und eine laufende Kommunikation durch unser Legal & Compliance Team durch.



Informationssicherheit

Ein wesentlicher Bestandteil von Fortos Engagement für Informationssicherheit ist unsere jährliche Risikobewertung und unser Penetrationstest, der es uns ermöglicht, Schwachstellen zu identifizieren und zu beheben. Alle unsere Daten werden sicher in Rechenzentren in Europa gespeichert, die alle nach renommierten, führenden Informationssicherheitsstandards zertifiziert sind. Wir haben global standardisierte Prozesse für den Datenschutz etabliert, die regelmäßig überprüft werden, um ihre Wirksamkeit zu erhalten und sich an Änderungen der rechtlichen Anforderungen anzupassen. Unsere Prozesse sind darauf ausgelegt, die Verpflichtungen aus allen anwendbaren Gesetzen zu erfüllen, auch solchen mit geografischem Bezug. Dieses Engagement für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften wird durch ein umfassendes Protokollierungssystem

unterstützt, das alle Aktivitäten in unseren Systemen aufzeichnet.

Aufbauend auf unserem etablierten Risikomanagement-Framework hat Forto im Jahr 2025 eine jährliche Überprüfung unserer Informationssicherheitsrisiken durchgeführt. Dieser Prozess umfasste die Aktualisierung unseres Risikoregisters, um neuen und aufkommenden Bedrohungen in Bereichen wie der Sicherheit der Lieferkette und fortgeschrittenen KI-Angriffen Rechnung zu tragen. Die Überprüfung führte zur Identifizierung von acht hohen Risiken und einem kritischen Risiko. Wir haben das kritische Risiko für sofortige Maßnahmen priorisiert, wobei Maßnahmen zur Risikominderung derzeit im Gange sind, um dessen Schweregrad und Eintrittswahrscheinlichkeit zu reduzieren.

Wir haben eine jährliche umfassende Datenschutz-Compliance-Bewertung durchgeführt, um sicherzustellen, dass unsere Datenverwaltungspraktiken die Privatsphäre der Nutzer respektieren und alle regulatorischen Anforderungen erfüllen. Dieses Engagement erstreckt sich auch auf unsere Mitarbeitenden, die vertraglich zur Verschwiegenheit verpflichtet sind – selbst über die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses mit Forto hinaus – und regelmäßige Schulungen zur Informationssicherheit erhalten, um eine Kultur der Wachsamkeit und des Bewusstseins zu fördern.

Im Jahr 2025 hat Forto alle Abhilfemaßnahmen im Zusammenhang mit dem früheren Lieferkettenvorfall abgeschlossen und den Fokus auf proaktive Verteidigung verlagert. Wir haben unsere technische

Infrastruktur gestärkt, indem wir unsere Abwehrmaßnahmen durch neue Penetrationstests überprüft und fortschrittliche Lösungen für den Endgeräteschutz, das Cloud Security Posture Management sowie ein zentralisiertes Secrets Management eingeführt haben. Um den Risiken durch schnelle Innovation zu begegnen, haben wir außerdem unsere KI-Governance-Frameworks aktualisiert und unsere Technologieabteilung gezielt zu aufkommenden Bedrohungen geschult. Diese Verbesserungen wurden durch einen erneuerten Fokus auf Compliance unterstützt: Wir haben die neuen Cybersicherheitsanforderungen des Luftfahrt-Bundesamts für den Luftfrachtbereich erfüllt und eine organisationsweite Überprüfung unserer Informationssicherheitsrichtlinien eingeleitet, um deren Aktualität sicherzustellen.



Öffentliches Engagement

Forto ist in mehreren Branchenverbänden aktiv, um sich gemeinsam auszutauschen und unsere Interessen gegenüber externen Stakeholdern zu vertreten:

- **Smart Freight Centre (SFC)**
- **Bundesvereinigung Logistik (BVL)**
- **Leaders for Climate Action (LFCA)**

Smart Freight Centre

Forto ist Mitglied des Smart Freight Centre (SFC), einer globalen Non-Profit-Organisation, die sich für die weltweite Reduktion von Emissionen im Güterverkehr einsetzt.

Ziel ist es, die Logistikgemeinschaft, inklusive Mitglieder und Partner, zu Treibhausgasmonitoring und -reduktion im Einklang mit dem 1,5 °C Klimaziel zu bewegen.

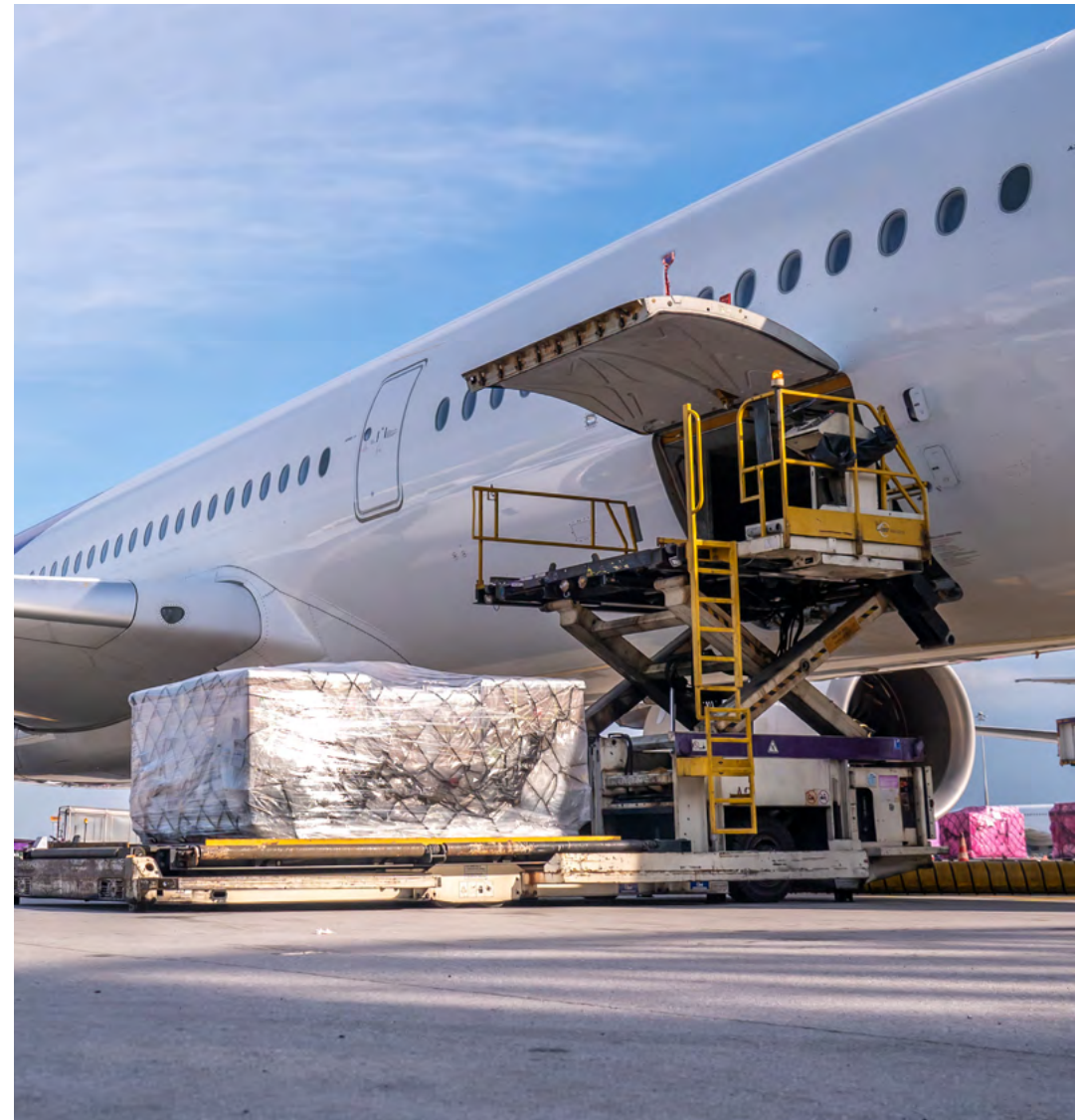
Lieferanten- beziehungen

Neben unserer digitalen Plattform sind Lieferantenbeziehungen für Fortos Aktivitäten entscheidend. Wir bauen und pflegen ein vielfältiges Lieferantennetzwerk mit Transport- und geografischen Partnern. Transportpartner umfassen Reedereien, Fluggesellschaften, Bahn- und Lkw-Unternehmen. Geografische Partner agieren als Agenten in Ländern, in denen Forto keine aktiven Geschäftstätigkeiten hat. Dieses globale Netzwerk ermöglicht es uns, umfassende, zuverlässige Logistikdienste anzubieten.

Forto führt gründliche Prüfverfahren für potenzielle Partner durch, inklusive Sanktions- und Compliance-Prüfungen sowie der Sicherstellung relevanter, aktueller Lizenzen. Diese Prüfung hilft,

hohe Servicestandards zu wahren und potentielle Risiken zu erkennen. Vor Vertragsabschluss führen wir Testsendungen mit neuen Partnern durch, um direkte Erfahrungen mit deren Servicequalität und Zuverlässigkeit zu erhalten.

Zudem haben wir einen Verhaltenskodex für Geschäftspartner, den alle unterzeichnen und einhalten müssen. Der Kodex beinhaltet auch Nachhaltigkeitsanforderungen. Bei Bedarf integrieren wir soziale und ökologische Klauseln in Lieferantenverträge. Wir sind überzeugt, Kunden außergewöhnlichen Service sozial verantwortlich und umweltbewusst zu bieten.



Abschlussworte des Nachhaltigkeitsteams

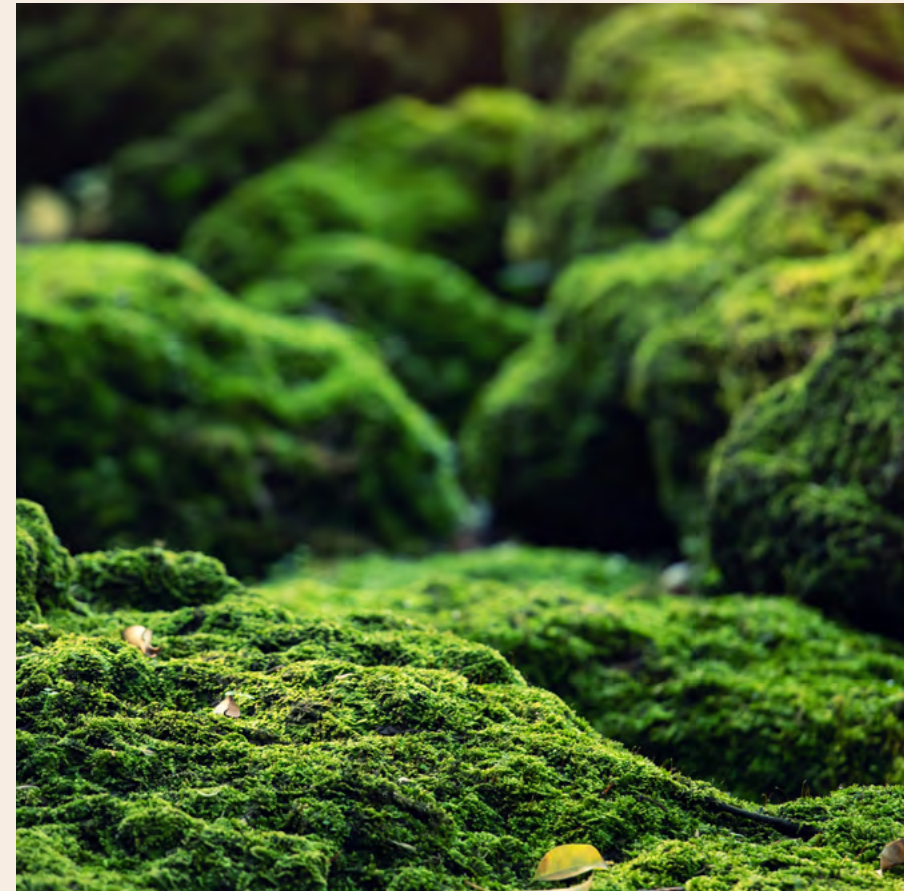
Liebe:r Leser:in,

egal, ob Sie Kolleg:in, Investor:in, Partner:in, Kund:in oder einfach an Forto und/oder Nachhaltigkeit interessiert sind - danke, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich über die Nachhaltigkeitsbestrebungen von Forto zu informieren. Es war uns ein Vergnügen, einige Details darüber zu teilen, was wir in 2025 initiiert und erreicht haben. Ja, wir leben in herausfordernden Zeiten und es stehen uns gleichermaßen herausfordernde Zeiten bevor, aber wir finden Zuversicht in dem Wissen, dass wir gemeinsam diese Hürden überwinden werden.

2026 wird ein weiteres Jahr voller Nachhaltigkeitsmeilensteine sein. Forto wird sein Angebot an Emissionsreduktionen weiter ausbauen, seine Nachhaltigkeitsbestrebungen über das Klima hinaus verstärken und mehr Nachhaltigkeitsdaten als je zuvor sammeln und offenlegen. Wir streben danach, jeden Tag etwas Neues zu lernen, andere zu inspirieren und uns inspirieren zu lassen. Wir sind bereit, mutige Maßnahmen zu ergreifen, unseren Kurs zu korrigieren, wenn uns neue Fakten präsentiert werden, und als Individuen, als Teams, als Unternehmen und als Branche zu wachsen.

Danke, dass Sie bisher Teil unserer Nachhaltigkeitsreise waren und in Zukunft sein werden. Wir könnten (und wollten) es nicht ohne Sie tun.

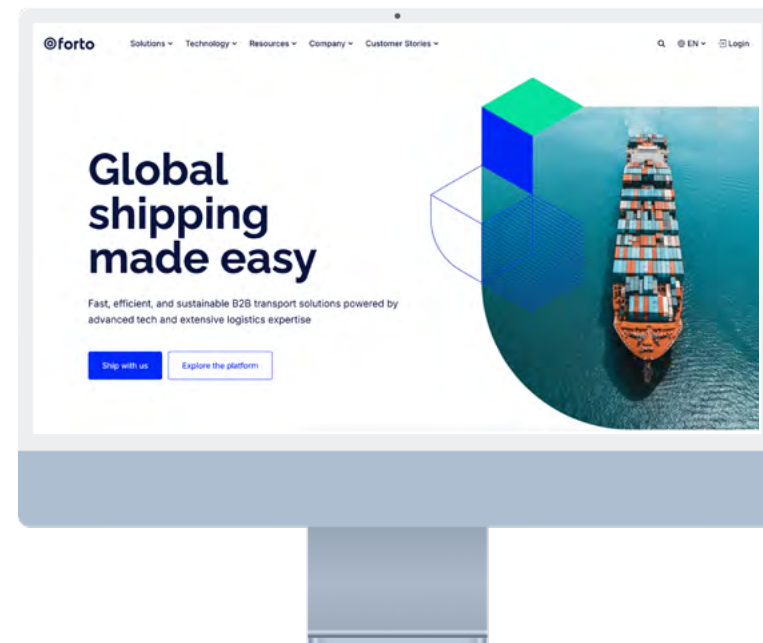
Ihr Nachhaltigkeitsteam von Forto



Verfolgen Sie unseren Weg

Nachhaltigkeit bei Forto ist ein fortlaufender Prozess. Dieser Bericht spiegelt unsere aktuellen Praktiken und Prioritäten wider, basierend auf den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen. Wir setzen uns dafür ein, unseren Ansatz kontinuierlich zu verbessern und die Transparenz im Laufe der Zeit zu erhöhen.

Wenn Sie Feedback oder Ideen mit uns teilen möchten oder sich mit Forto zu Nachhaltigkeitsthemen vernetzen wollen, wenden Sie sich bitte an sustainability@forto.com. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.



[Über uns](#)

[Lösungen](#)

[Nachhaltigkeit bei Forto](#)

[Presse](#)

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Forto Logistics SE & Co. KG ("Forto"),

HRA 59162 B, Amtsgericht Charlottenburg, vertreten durch ihre persönlich haftenden

Gesellschafter Forto SE, HRB 252891 B, Amtsgericht Charlottenburg, vertreten durch ihren geschäftsführenden

Direktor Guillaume Petit-Perrin mit Einzelvertretungsbefugnis.

@ 2026 Forto Logistics SE & Co. KG, Schönhauser Allee 9, Berlin, Berlin 10119, Germany, +49(0)30-31196044

